

# OBERLINHAUS

Menschen bilden. begleiten. behandeln.



## MIT QUALITÄT UND ZUWENDUNG

Medizinische Versorgungsangebote für Patientinnen, Patienten und Interessierte



*„In dieser Klinik (Red. Oberlinklinik) herrscht - gerade auch in der Pflege (...) ein Geist, wie man ihn sich als Patient erträumt, und dies bei gleichzeitiger Effizienz und reibungslosen Abläufen. Empathie ist das Geheimnis, das scheint ansteckend zu sein.“*

*„Sollte jemals wieder eine OP nötig sein, werde ich keine Minute zögern und mich wieder in das Oberlinkrankenhaus begeben.“*

*„Ich kann die ambulante orthopädische Reha im Oberlinhaus (...) sehr empfehlen. Die Therapien wurden ganz individuell auf mich abgestimmt. Alle, die Ärzte, die Therapeuten, die Psychologin sind unglaublich nett und sehr kompetent. (...) Hier wird Hand in Hand gearbeitet, mit Konsequenz und Empathie.“*

*„Das ´Oberlinhaus´ Bad Belzig ist nicht nur schön gelegen, sondern zeichnet sich auch durch Kompetenz von Ärzten, Physiotherapeuten, Schwestern und allen Mitarbeitern aus, die Maßnahmen der Reha optimal den Patienten zuzuordnen und durchzuführen.“*

---

# EDITORIAL

---

Liebe Leserin, lieber Leser,

das Oberlinhaus ist ein diakonischer Anbieter für spezialisierte Leistungen im Bereich Teilhabe, Gesundheit, Bildung und Arbeit. Menschen bilden, begleiten und behandeln – seit 150 Jahren widmen wir uns aus christlicher Verantwortung dieser Aufgabe.

Innerhalb des Oberlinhaus sind in unseren 15 Gesellschaften an 26 Standorten in Potsdam, Michendorf, Bad Belzig, Kleinmachnow, Werder (Havel), Berlin und Wolfsburg rund 2.000 Menschen tätig. Der unmittelbare Dienst von Menschen an Menschen ist Inhalt unserer Arbeit, ob in unseren Kindergärten, Schulen, im Berufsbildungswerk, in der orthopädischen Fachklinik, der Rehaklinik, im Rehasentrum, in Wohnstätten, Werkstätten und weiteren Bereichen.

In der vorliegenden Qualitätsbroschüre bilden wir das breite Spektrum unserer medizinischen und rehabilitativen Gesundheitsdienstleistungen ab. Diese erlauben es uns, unsere Patientinnen und Patienten jeden Alters ganzheitlich zu betreuen und sie durch eine enge Vernetzung zwischen unseren Einrichtungen optimal zu versorgen. Mit unseren ambulanten und stationären Einrichtungen decken wir die gesamte Bandbreite der medizinischen Versorgung bei Erkrankungen des Muskel-Skelettsystems ab.

In den Oberlin Medizinischen Versorgungszentren in Potsdam und Kleinmachnow bieten wir spezialisierte fachärztliche Versorgung.

Die mehrfach ausgezeichnete Oberlinklinik in Potsdam verfügt über ein Wirbelsäulen- und EndoProthetik-Zentrum. Mit rund 4.800 Operationen pro Jahr ist unsere Klinik eine der führenden orthopädischen Fachkliniken in Deutschland. Ausgestattet mit modernster Medizintechnik zeichnen wir uns durch minimalinvasive Behandlungsmethoden aus, wobei konservativ vor operativ stets unser erster Behandlungsansatz ist und wir auf die persönliche Zuwendung in der Pflege größten Wert legen.

Das Oberlin Rehasentrum in Potsdam steht für umfassende ambulante orthopädische und neurologische Rehabilitationen und Hörrehabilitationen sowie Therapien im Bereich der Nachsorge und Prävention.

Unsere Oberlin Rehaklinik für Orthopädie in Bad Belzig bietet stationäre Anschlussheilbehandlungen in landschaftlich idyllischer Umgebung.

Auch in der Hals-Nasen-Ohrenheilkunde bieten wir verzahnte medizinische und therapeutische Leistungen. Sie reichen von der ambulanten fachärztlichen Versorgung in den Medizinischen Versorgungszentren, über Rehabilitationsmaßnahmen im Hörtherapiezentrum bis hin zu Anpassungen eines Hörgerätes in unseren Oberlin Hörpunkt-Filialen.

Erfahren Sie mit dieser Broschüre mehr über das Spektrum der Gesundheitsleistungen im Oberlinhaus. Für Fragen stehen Ihnen unsere jeweiligen Bereiche gern zur Verfügung.

Im Auftrag aller Gesellschaften



Andreas Koch  
Vorstand Strategie



Dr. Matthias Fichtmüller  
Theologischer Vorstand



Marcus Ceglarek  
Kaufmännischer Vorstand

## OBERLIN KLINIK



- 12 EndoProthetikZentrum
- 16 Kinder- und Neuroorthopädie
- 20 Wirbelsäulenzentrum
- 24 Allgemeine Orthopädie
- 28 Anästhesie
- 31 Patientenzufriedenheit

**Oberlinklinik**  
Orthopädische Fachklinik  
Rudolf-Breitscheid-Straße 24  
14482 Potsdam  
Klinkauskunft:  
0331 763-4312  
info@oberlin-klinik.de

[www.oberlin-klinik.de](http://www.oberlin-klinik.de)

## OBERLIN REHAZENTRUM



- 34 Ambulante orthopädische Rehabilitation
- 36 Ambulante neurologische Rehabilitation
- 38 Therapiezentrum
- 40 Hörtherapiezentrum

**Oberlin Rehasentrum**  
Rudolf-Breitscheid-Straße 24  
14482 Potsdam  
Kontakt: 0331 763-5550  
info@oberlin-rehasentrum.de

[www.oberlin-rehasentrum.de](http://www.oberlin-rehasentrum.de)

## OBERLIN REHAKLINIK



- 44 Vielfältige Therapieangebote
- 45 Behutsam zurück in den Alltag

**Oberlin Rehaklinik**  
„Hoher Fläming“  
Hermann-Lielje-Straße 3  
14806 Bad Belzig  
Klinkauskunft:  
033841 54-0  
info@oberlin-rehaklinik.de

[www.oberlin-rehaklinik.de](http://www.oberlin-rehaklinik.de)

**OBERLIN MVZ**



Umfassende Patienten-  
Betreuung

- 48 Spezialsprechstunden
- 49 Klettern als Therapie

**OBERLIN HÖRPFUNKT**



Spezialisten für Hörakustik

- 51 Mehr Lebensqualität durch  
gutes Hören



Qualität Plus

- 52 Neue Fachkräfte
- 53 Drei Kliniken - ein Verbund
- 54 Seelsorge, Besuchsdienste  
und Patientenführer

**Oberlin MVZ Luisenplatz**  
Am Luisenplatz 1  
14471 Potsdam  
Kontakt: 0331 2373-5790  
luisenplatz@oberlin-mvz.de

**Oberlin MVZ Potsdam**  
Wildeberstraße 30  
14480 Potsdam  
Terminvereinbarung:  
Kontakt: 0331 730-6214  
potsdam@oberlin-mvz.de

**Oberlin MVZ Kleinmachnow**  
Förster-Funke-Allee 104  
14532 Kleinmachnow  
Kontakt: 033203 889-880  
kleinmachnow@oberlin-mvz.de

[www.oberlin-mvz.de](http://www.oberlin-mvz.de)

Online-Terminvereinbarung  
über [www.doctolib.de](http://www.doctolib.de)

**Oberlin Hörpunkt Potsdam**  
Tuchmacherstraße 49  
14482 Potsdam  
Kontakt: 0331 730 400-64  
info@oberlin-hoerpunkt.de

**Oberlin Hörpunkt Berlin**  
Warener Straße 1  
12683 Berlin  
Kontakt: 0331 763 420-0  
info@oberlin-hoerpunkt.de

**Oberlin Hörpunkt Berlin**  
Novalisstraße 7  
10115 Berlin  
Kontakt: 030 280 970-88  
info@oberlin-hoerpunkt.de

**Oberlin Hörpunkt Wolfsburg**  
Sauerbruchstraße 13  
38440 Wolfsburg  
Kontakt: 05361 659 4696  
info@oberlin-hoerpunkt.de

[www.oberlin-hoerpunkt.de](http://www.oberlin-hoerpunkt.de)

**Verein Oberlinhaus**  
Rudolf-Breitscheid-Straße 24  
14482 Potsdam  
Kontakt: 0331 763-5306  
info@oberlinhaus.de

[www.oberlinhaus.de](http://www.oberlinhaus.de)





# OBERLIN KLINIK

*Orthopädie auf höchstem Niveau -  
Die Oberlinklinik gehört zu den bundesweit führenden orthopädischen Fachkliniken.*

Als Brandenburger Wirbelsäulen- und EndoProthetik-Zentrum sind wir spezialisiert auf die Behandlung von Beschwerden am Muskel- und Skelettsystem. Eine besondere Spezialisierung stellt dabei unsere Fachabteilung für Kinder- und Neuroorthopädie dar. Unser hochspezialisiertes Team, neue diagnostische Verfahren, der konsequente Einsatz minimalinvasiver Operationsmethoden sowie fünf hochmoderne Operationssäle stehen für unsere hervorragende Behandlungsqualität. Täglich arbeiten rund 280 Mitarbeitende daran, die hohe, anerkannte Qualität der Versorgung von jährlich rund 4.500 stationären, 300 teilstationären und 14.000 ambulanten Patienten sicher zu erbringen. Die Oberlinklinik steht als diakonische Einrichtung für eine besonders exzellente, dem Menschen zugewandte Pflege.

Unsere Patientinnen und Patienten profitieren von der engen Zusammenarbeit zwischen unseren ambulanten Medizinischen Versorgungszentren (MVZ), der Oberlinklinik, dem Oberlin Rehasentrum und der Oberlin Rehaklinik. Alle am Genesungsprozess beteiligten Experten wie Ärzte, Pflegekräfte, Therapeuten, Psychologen und Mitarbeitende des Sozialdienstes arbeiten Hand in Hand und optimieren gemeinsam den Behandlungsablauf. Für unsere Patientinnen und Patienten bedeutet dies eine interdisziplinäre Rundum-Versorgung, kurze Wege, reibungslose Abläufe, keine unnötigen Doppeluntersuchungen und eine schnelle Genesung.

Im Bereich Hals-Nasen-Ohren bieten wir mit dem MVZ Luisenplatz und dem Hörtherapiezentrum im Oberlin Rehasentrum verzahnte therapeutische Leistungen. Ambulante fachärztliche Versorgung, Rehabilitationsmaßnahmen im Hörtherapiezentrum oder Anpassungen eines Hörgerätes im Oberlin Hörpunkt - bei uns bekommen Sie alle Leistungen aus einer Hand.



**DR. MED. ROBERT KRAUSE**  
Ärztlicher Direktor, Oberlinklinik

” *Mit modernen Diagnostikverfahren entwickeln wir in der Oberlinklinik einen individuellen Behandlungsplan für unsere Patientinnen und Patienten.* “

Die Zertifizierung zum EndoProthetikZentrum der Maximalversorgung (EPZmax) zeichnet die Oberlinklinik für höchste Versorgungsqualität und Patientensicherheit bei der Implantation künstlicher Gelenke aus.

<b>280</b>	<b>MITARBEITENDE</b>	>	Hierzu zählen Chefärzte, Oberärzte, Fachärzte, Assistenzärzte, Pflegekräfte, Therapeuten sowie Mitarbeitende in Funktions- und Sozialdienst, Verwaltung, etc.	☆
<b>4.800</b>	<b>OPERATIONEN IM JAHR</b>	>	Das sind rund 450 ambulante und 4.350 stationäre Operationen.	☆
<b>6</b>	<b>FACHBEREICHE</b>	>	EndoProthetikZentrum, Wirbelsäulenzentrum, Allgemeine Orthopädie, Kinder- und Neuro-orthopädie, Anästhesie sowie Pflege- und Funktionsdienste.	☆
<b>28</b>	<b>FACHÄRZTE ORTHOPÄDIE</b>	>	Ein hochspezialisiertes Team aus Fachärzten für Orthopädie und Unfallchirurgie.	☆
<b>127</b>	<b>BETTEN</b>	>	Die Klinik verfügt über barrierefreie Ein- und Zweibett- sowie Mutter-Kind-Zimmer, die mit kostenfreiem Internetanschluss, Fernseh- und Rundfunkempfang ausgestattet sind.	☆

### QUALITÄT KONKRET

Die Oberlinklinik ist eine der größten orthopädischen-Fachkliniken in Brandenburg. Ein spezielles und in Brandenburg einzigartiges Angebot ist unsere orthopädische Tagesklinik. Vor und nach einer Hüft- oder Knieendoprothesen-OP bietet unser EndoProthetikZentrum die Patientenschule

zur bestmöglichen Vorbereitung auf die OP und anschließenden Genesung an. Als EPZmax sind wir eine Einrichtung, die im Rahmen eines Zertifizierungsprozesses das Zertifikat als spezialisiertes Zentrum für die Durchführung von Operationen zur Implantation von künstlichen Gelenken erhalten hat.

### NETZWERKE & ZERTIFIZIERUNGEN



## WAS MACHT GUTE PFLEGE AUS?

Die pflegerischen Aufgaben - von der Aufnahme in unserer Klinik bis zur Entlassung - stellen hohe Anforderungen an das Fachpersonal. Mit regelmäßigen Weiterbildungen des Pflegeteams, ständigen Kontrollen der Pflegesituation sowie Patienten- und Mitarbeiterbefragungen entwickeln wir unseren Qualitätsanspruch kontinuierlich weiter. Dies spiegelt sich in den überaus positiven Beurteilungen der Pflege auf Bewertungsportalen und in unabhängigen Klinikrankings wider. Aber auch in messbaren Ergebnissen, wie bspw. bei der Dekubitusprophylaxe, die wir jährlich in unserem Qualitätsbericht veröffentlichen.

Pflege muss sich nach den individuellen Bedürfnissen der Menschen, die zu uns kommen, ausrichten. Auch unser Beschwerdemanagement trägt zur Qualitätssteigerung bei und unterstützt die Verbesserung von Prozessen.

Zuwendung und Zeit für einen Austausch zwischen Patienten und Pflegepersonal gehören für uns mit zu einer guten Pflege. Qualitätsmerkmale sind aber auch interdisziplinäre Visiten, die Dienstübergabe am Patientenbett und die Durchführung von Pflegevisiten.

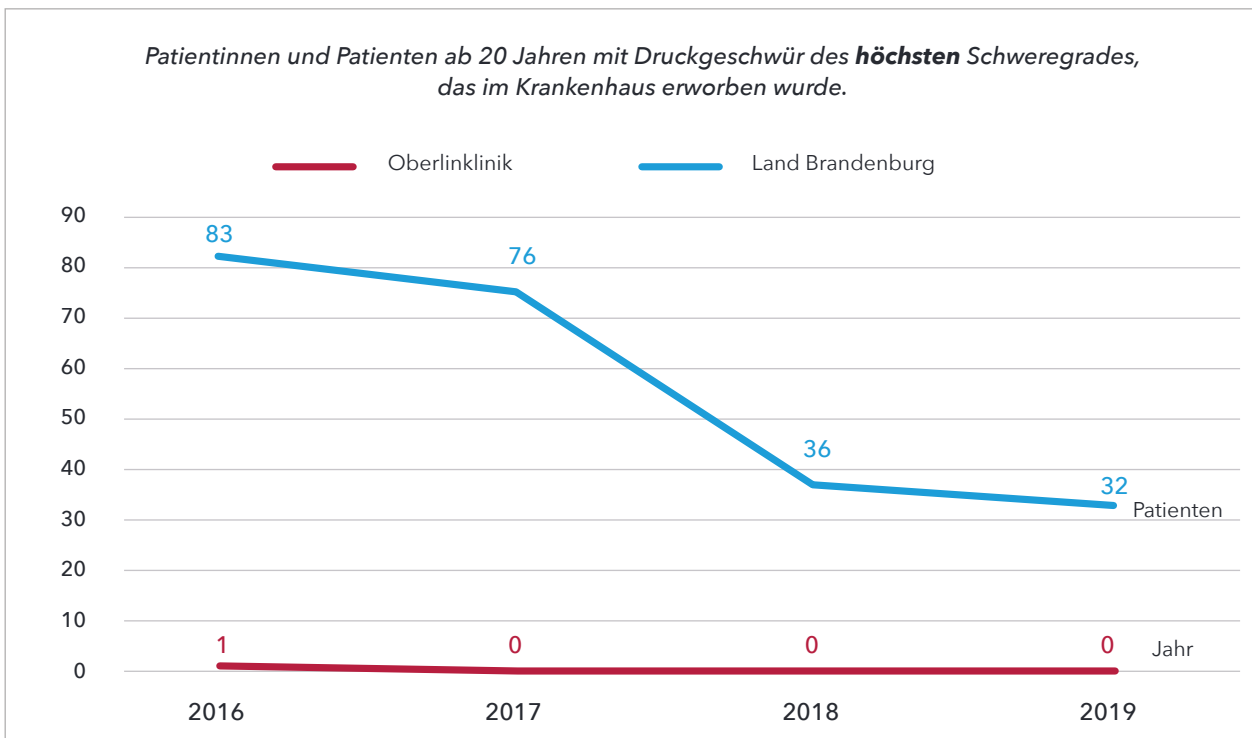


**CATERINA LAU**

Komm. Pflegedirektorin, Oberlinklinik

„Die Qualität unserer Berufsgruppe zeigt sich in der an den individuellen Bedürfnissen ausgerichteten Betreuung.“

### VERLAUF EXTERNE QUALITÄTSSICHERUNG ZUR DEKUBITUSPROPHYLAXE



Quelle: Qualitätsbericht Oberlinklinik, [www.oberlinklinik.de](http://www.oberlinklinik.de)





---

## „WIR KÖNNEN DAS, WAS WIR TUN. UND WIR SIND STOLZ DRAUF.“

---

„Wir haben hier eine sehr kollegiale und familiäre Atmosphäre“, beschreiben Ute Gallasch und Melanie Schwarz das Arbeiten als Pflegefachkräfte in der Oberlinklinik. Die Pflegefachkräfte sind am längsten und engsten mit Patienten während des Klinikaufenthaltes in Kontakt. Sie leisten nicht nur die medizinische Pflege, sondern sie unterstützen, motivieren und stellen Bedarfe des Patienten fest, auf die sie individuell eingehen.

Auf Beobachtungen folgen Angebote, dafür braucht es einen empathischen und aufmerksamen Umgang mit den Patienten. „Um Bedürfnisse anderer sehen zu können, müssen auch die eigenen Bedürfnisse gesehen werden“, sagt Schwester Melanie. Die Zusammenarbeit mit den Kolleginnen und Kollegen ist wertschätzend. Dienstpläne werden auch mal auf persönliche Situationen abgestimmt, kein Dienst nach Vorschrift. Achtsamkeit und Zuwendung – gegenüber den Patienten aber auch gegenüber dem Kollegenteam – werden großgeschrieben. „Wir sind eine diakonische Klinik und dieser besonders fürsorgliche Geist – wir nennen ihn den ‚Oberlingeist‘ – ist hier überall zu spüren“, sagt Schwester Ute, die bereits seit 35 Jahren in der Oberlinklinik arbeitet.

Schwester Ute ist fachverantwortliche Pflegekraft und Wundmanagerin auf Station B der orthopädischen Fachklinik. In ihrer Qualifikation achtet sie auf die lückenlose postoperative Versorgung der Patienten. In ihrem Fachgebiet hat sich viel verändert.

Es wird schneller mobilisiert, zwei Tage Bettruhe nach einer Hüft-OP beispielsweise gibt es nicht mehr. Heute stehen die Patienten ca. vier bis sechs Stunden nach der OP das erste Mal auf. Die Mobilisierung steht im Vordergrund. Denn je schneller ein Patient auf die Beine kommt, desto schneller und auch besser kann er genesen.

Durch minimalinvasive Operationsmethoden haben die Patienten weniger Schmerzen und finden schneller in ihr selbstständiges Leben zurück. „Als ich vor über 30 Jahren in der Oberlinklinik angefangen habe, waren die Patienten noch 19 bis 21 Tage hier auf Station. Das hatte auch einen Einfluss auf den Heilungs- und Rehabilitationsprozess“, erinnert sich Schwester Ute. Bei längerem Krankenhausaufenthalt dauert die Genesung des Patienten deutlich länger, Komplikationen wie Druckgeschwüre oder Kreislaufprobleme treten viel häufiger auf. „Der Patient hatte stärker das Gefühl krank zu sein“, sagt sie. „Es läuft keiner mehr im Nachthemd über die Station, sondern in Tageskleidung. Das impliziert Aktivität und die Aussicht auf den baldigen Weg nach Hause, statt Krankheit.“

Die Pflegefachkräfte sind die Schnittstelle zum gesamten interdisziplinären Team aus Ärzten, Physio- und Ergotherapeuten, dem Funktionsdienst, Sozialdienst etc. In der Patientenschule vor einer Hüft- oder Knie-OP wird der Patient ausführlich über seinen Behandlungsplan aufgeklärt.

In diesem vorbereitenden Termin lernt der Patient das Personal aus den einzelnen Fachgebieten kennen, das ihn in der jeweiligen Phase seiner Behandlung begleiten wird. Bereits im Vorgespräch wird festgestellt, welche Unterstützung braucht ein Mensch, kommt er nach dem Krankenhausaufenthalt zu Hause gut zurecht? Braucht er eine Hauskrankenpflege und/oder Haushaltshilfe? Hier stehen die Pflegekräfte in enger Zusammenarbeit mit dem Sozialdienst. „Haben Sie denn auch einen Hausschlüssel dabei? - ist eine Frage, die ich Patienten hin und wieder stelle. Das mag banal klingen, war aber schon manches Mal notwendig“, sagt Schwester Ute.

Zu den Aufgaben des Pflegepersonals gehört auch, Patienten im Umgang mit Hilfsmitteln zu schulen (z.B. mit Gehstützen), Anziehhilfe zu leisten (z.B. von Stützstrümpfen), Waschtraining und praktische alltägliche Bewegungsabläufe zu üben, wie z.B. Treppensteigen.

In Kooperation mit den Verbundkliniken der Christlichen Kliniken Potsdam, zu denen das St. Josefs-Krankenhaus Potsdam-Sanssouci und das Evangelische Zentrum für Altersmedizin unter dem Unternehmensdach der Alexianer

gehören, ist die Oberlinklinik Praxisausbilder für Auszubildende zur Pflegefachfrau/ zum Pflegefachmann. Schwester Melanie führt als Praxisanleiterin die Schülerinnen und Schüler durch den gesamten praktischen Ausbildungsbereich bis zur Prüfung. Sie begleitet die Azubis in der Schulung von Arbeitsabläufen einer Station und fragt den theoretischen Wissensstand ab.

„Eine aufregende Zeit für uns Profis und für die Azubis ist immer die sogenannte Schüler-Chef-Woche“, sagt sie begeistert. In dieser Woche übernimmt per Losverfahren ein Teil der Azubis den Früh- und Spätdienst, und eine Schülerin bzw. ein Schüler leitet die Dienste als Stationschefin bzw. -chef an. Die Azubis erfahren die reale Komplexität der Gesamtaufgabe und lernen verantwortungsvoll mit Herausforderungen umzugehen. Am Ende der Woche werten alle gemeinsam diese Testphase aus. „Das ist immer ein sehr spannender Moment, denn wir erfahren, was die Azubis bei uns gelernt haben und ob wir die jungen Menschen für unseren abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Beruf begeistern konnten“, sagt Schwester Melanie - mit einem Leuchten in den Augen.

## AUSBILDUNG UND PRAKTIKA

### MÖGLICHKEITEN DER AUSBILDUNG

- Facharzt-Weiterbildung Orthopädie und Unfallchirurgie
- Pflegefachkraft
- Pflegehilfskraft
- Fachkraft für Meizinprodukteaufbereitung (FMA)
- Anästhesietechnische Assistenz (ATA)
- Operationstechnische Assistenz (OTA)

### MÖGLICHKEITEN FÜR PRAKTIKA

- Pflege- und Funktionsdienste
- Famulatur / Praktisches Jahr
- Verwaltung
- Sozialdienst
- Physiotherapie
- Zur Berufsorientierung

# HÄNDEHYGIENE IST EIN QUALITÄTSPARAMETER

In Krankenhäusern hat sich im Hinblick auf Infektionspräventionsmaßnahmen in den vergangenen Jahrzehnten und jüngst unter dem Einfluss der Covid-19 Pandemie enorm viel verändert und verbessert. Auf die gezielte Händehygiene legt Prof. Dr. Gastmeier einen besonderen Fokus. Die Händehygiene ist eine wichtige Maßnahme, bei der Infektionsketten unterbrochen werden und eine wirksame Einzelmaßnahme zur Infektionsprävention in Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen. Daher bezieht man in Kliniken nicht nur das medizinische Personal, sondern auch Patientinnen und Patienten und deren Besucher in die Umsetzung der Händedesinfektion mit ein.

2008 hat die Charité Berlin die „Aktion Saubere Hände“ ins Leben gerufen. Die Aktion hat dazu geführt, dass sich der Desinfektionsmittelverbrauch insgesamt in über 1.000 Krankenhäusern verdoppelt hat. Die „Aktion Saubere Hände“ hat zum Ziel, nosokomiale Infektionen zu vermindern und die Patientensicherheit zu erhöhen. Die Händedesinfektion ist ein entscheidender Qualitätsparameter im klinischen Alltag und eine nachweisliche Maßnahme mit der höchsten Effektivität. Eine gute Händehygiene in Kliniken setzt eine entsprechende Infrastruktur mit ausreichend vorhandenen Desinfektionsmittelspendern voraus. In der Oberlinklinik befinden sich an allen Eingängen und Stationen sowie in sanitären Einrichtungen Spender, die regelmäßig kontrolliert und nachgefüllt werden. Somit haben Patienten und Besucher jederzeit Zugang zur Händedesinfektion.

Zur Hauptaufgabe von Hygienefachkräften in Krankenhäusern zählt das Entwickeln und Aktualisieren von Handlungs- und Regelkonzepten zur Verhinderung von Infektionsverläufen. Krankenhaushygieniker sprechen mit Ärzten und Pflegepersonal aller Abteilungen, werten Daten aus, schauen sich die Infektionsraten und Compliance der Händehygiene an und legen gemeinsam mit der Krankenhausleitung fest, was getan werden kann, um Verbesserungen zu erreichen.



**PROF. DR. PETRA GASTMEIER**  
 Direktorin des Instituts für Hygiene, Charité Berlin; beratende Hygiene-Expertin, Oberlinklinik

„Hygiene fängt bei den Händen an.“



## ZERTIFIZIERUNGEN





## ABTEILUNG ENDOPROTHETIKZENTRUM

*Das EndoProthetikZentrum wird durch Chefarzt Dr. med. Robert Krause und Chefarzt Burkhard Schmidt gemeinsam geleitet. Dadurch wird eine höchstmögliche Spezialisierung auf exzellentem und fachlichem Niveau erreicht.*

**Dr. med. R. Krause:** Endoprothetischer Gelenkersatz an Hüfte-, Knie-, Schulter-, Ellenbogen- und Sprunggelenken gehören zu den Leistungsschwerpunkten der Oberlinklinik. Die seit Jahrzehnten hohen Versorgungszahlen zeugen von der hohen Zufriedenheit unserer Patienten. Dies ist Ergebnis einer bereits lange währenden Spezialisierung innerhalb unserer Fachklinik. Die Operationen werden individualisiert geplant und vorbereitet - seit 2010 werden bereits bestimmte Operationen mit personenspezifischem Instrumentarium (PSI) nach dreidimensionaler Planung durchgeführt. Ergänzt wird dies heute durch OP-Planungen mit dem 3 D-Röntgensystem EOS, über das die Oberlinklinik als eine der wenigen medizinischen Einrichtungen in Deutschland verfügt. Dieses Abbildungsverfahren ermöglicht eine Ganzkörperaufnahme des Skeletts direkt aus der individuellen und schmerzfreien Körperhaltung eines Patienten. Dank geringer Strahlenbelastung und kurzer Aufnahmezeit verbessert EOS die Diagnostik, Therapieplanung und Verlaufskontrolle erheblich.

**B. Schmidt:** Mit einer schonenden minimalinvasiven Operationsmethode ist nicht nur die Narbe kleiner als bei der herkömmlichen Methode. Durch die Verwendung von speziellen Instrumenten müssen keine Muskeln abgelöst werden. Dadurch sind die Patienten schneller wieder selbstständig mobilisierbar. Circa 95 Prozent unserer Patientinnen und Patienten sind für eine minimalinvasive OP-Technik geeignet.

Unsere Patienten durchlaufen ein multimodales perioperatives Behandlungskonzept. Dies beginnt bereits bei der Vorbereitung in unserer Patientenschule und reicht über die schonende Operation und eine sofortige Mobilisation danach bis zur Rehabilitation. Dieses Konzept „lebt“ und wird ständig unter Zusammenarbeit aller Berufsgruppen weiter entwickelt. Unser gemeinsames Ziel ist, unsere Patienten so schonend und schmerzarm wie irgend möglich durch die stationäre Behandlung zu bringen.



**DR. MED. ROBERT KRAUSE**  
Chefarzt, EndoProthetikZentrum

„*Unser EndoProthetikZentrum ist in interne und externe Qualitätssicherung integriert und Mitglied beim Endoprothesenregister Deutschland (EPRD).*“



**BURKHARD SCHMIDT**  
Chefarzt, EndoProthetikZentrum

„*Wir erreichen eine höchstmögliche Spezialisierung durch exzellentes fachliches Niveau.*“

Für Qualitätssicherung und Patientensicherheit bei Gelenkersatz ist das EndoProthetikZentrum der Oberlinklinik von EndoCert zertifiziert.



## WECHSEL-OPERATIONEN GEWINNEN AN BEDEUTUNG

Jährlich werden in Deutschland ca. 400.000 künstliche Hüft- und Kniegelenke implantiert. Die Implantate haben eine hohe Materialqualität und -verträglichkeit und die Operationstechniken haben sich weiterentwickelt. Trotzdem steigt die Zahl der Revisionsendoprothetik – der Wechseloperation – an. Das hat verschiedene Ursachen: Der Mensch wird gesund älter, das Implantat muss aus Verschleißgründen gewechselt werden oder aber es gibt andere Probleme wie Auslockerungen oder Frakturen. Nicht immer ist ein vollständiger Wechsel eines Implantates notwendig.

Stets wird der Erhalt eines Implantates geprüft. Gegebenenfalls müssen lediglich Prothesenkomponenten ausgetauscht werden. Aufgrund exzellenter fachärztlicher Kompetenzen, hoher Fallzahlen und dem vielfältigen Angebot verschiedener Endoprothesen-Systeme, können im EndoProthetikZentrum komplizierte orthopädische Krankheitsverläufe behandelt werden. Der Patient wird ausführlich über das Behandlungskonzept aufgeklärt und informiert.



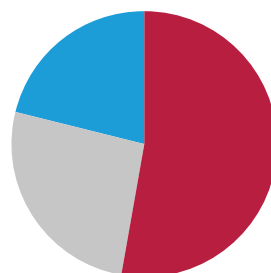
**DR. MED. PATRICK SCHMIDT**  
Oberarzt, EndoProthetikZentrum

„Jeder von uns Ärzten würde hier seine Angehörigen operieren lassen.“

URSACHEN FÜR  
WECHSELEINGRIFFE  
AN DER HÜFTE

**21%**  
Luxation

**26%**  
Infektion



**53%**  
Lockung

Quelle: EPRD-Jahresbericht



## SCHULTERERKRANKUNGEN

Verkalkungen, Entzündungen der Sehnen oder der Schleimbeutel oder auch Rotatorenmanschetten-Ruptur sind die häufigste Ursache von Schulterschmerzen.



**MARCELO SANCHEZ BÖHM**

Leitender Oberarzt, EndoProthetikZentrum und Allgemeine Orthopädie

„*Moderne Operationstechniken und versierte Operateure in der Oberlinklinik sind eine Qualitätsgarantie für unsere Patienten.*“

Ein Ungleichgewicht der Schultermuskulatur oder verletzungsbedingte Veränderungen vermindern das Sehngleiten und verursachen ein sogenanntes Impingement, d.h. die Sehnen scheuern am Schulterdach und entzünden sich. Nach ausführlicher Untersuchung und Diagnose empfehlen die Experten des Bereichs Allgemeine Orthopädie häufig zunächst konservative Verfahren wie Krankengymnastik und entzündungshemmende Medikamente. Tritt jedoch keine Besserung ein, kann eine Operation ratsam sein.

In etwa 80 Prozent der Fälle ist eine Gelenk-Spiegelung, die Arthroskopie, möglich. Eine arthroskopische Operation ist eine minimalinvasive Behandlungsmöglichkeit von Gelenken. Verschiedenste krankhafte Gelenkveränderungen können heute so versorgt und gebessert werden. Der Patient hat aufgrund der minimalinvasiven Methode weniger Schmerzen nach der Operation und die Heilung verläuft in der Regel sehr schnell.

Ist das Schultergelenk durch starke Knorpelabnutzungen beschädigt, wird der Einsatz eines künstlichen Schultergelenks in Betracht gezogen. Aufgrund von viel Operationserfahrung sind die Operateure der Oberlinklinik auf diesem Gebiet sehr versiert.

## EINE NEUE HÜFTE MIT DER AMIS-METHODE

Ein spezieller Operationstisch ermöglicht es uns Operateuren in der Oberlinklinik das Bein des Patienten intraoperativ – während einer minimalinvasiven Hüftendoprothetik – individuell zu lagern. Dadurch ist die OP-Dauer sehr kurz gehalten – 30 bis 60 Minuten – je nach Fall.

Der minimalinvasive Zugang bedeutet für den Patienten einen sehr geringen geringen Blutverlust und ein geringeres Weichteiltrauma.

Durch den kleinen Hautzugang kommt der Patient schneller in die Genesung, Schmerzen werden sehr gering gehalten, was die schnelle Mobilisierung des Patienten unterstützt.



**DR. MED. ULF MUZZOLINI**

Funktionsoberarzt, EndoProthetikZentrum

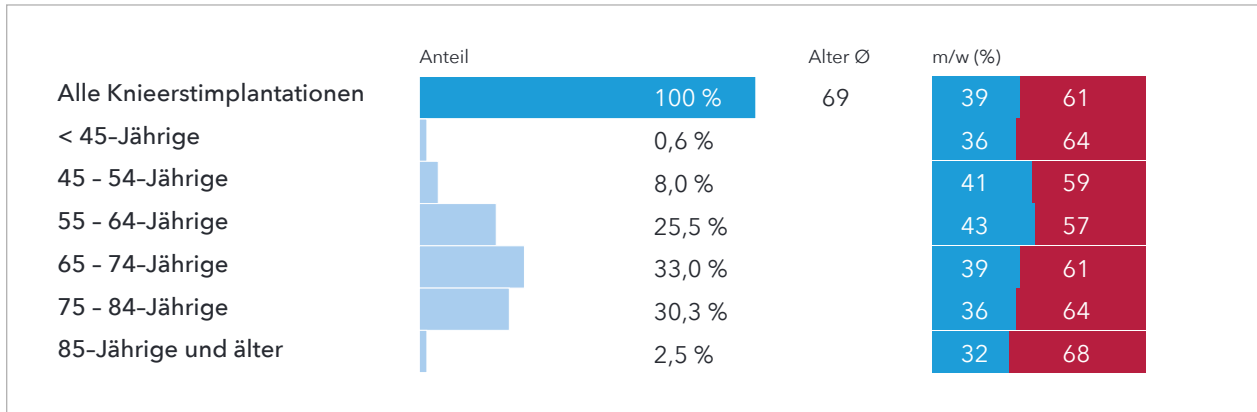
„*Mit dem Extensionstisch, dem speziellen Instrumentarium und der entsprechenden Operations-Technik stellt die Oberlinklinik ein Alleinstellungsmerkmal in der Region dar.*“

Kurzschafthprothesen – kurze kleinere Prothesen, die speziell geformt sind – können über diese Technik optimaler implantiert werden und der Verlust an Knochensubstanz ist sehr reduziert.



Auch für die Operateure bedeutet diese hoch effiziente Medizintechnik einen immensen Vorteil. Da der Extensions-tisch die Stellung des Beines hält, müssen nur zwei Operateure am Patienten arbeiten, was für das Team weniger Belastung bedeutet.

Die exzellente Expertise unserer Ärzteteams hat sich herum gesprochen: Die Fallzahlen an Hüft-, Knie-, Schulter und Fußoperationen sind in der Oberlinklinik sehr hoch. Dies wiederum ermöglicht es Ärzten in der Oberlinklinik, die Zusatz-Qualifikation für die „Spezielle orthopädische Chirurgie“ zu erlangen.



Quelle Qualitätsbericht Oberlinklinik, www.oberlinklinik.de

## DER ERHALT DES KNIEGELENKS STEHT STETS IM VORDERGRUND

Um die genauen Ursachen von Knieschmerzen zu ermitteln, ist eine gründliche ärztliche Untersuchung unumgänglich: Nach einer Eingangsuntersuchung durch den niedergelassenen, einweisenden Orthopäden wird eine gründliche Diagnose mit weiteren Untersuchungen erstellt, um anschließend die Entscheidung für eine konservative oder operative Behandlung zu treffen. Dabei steht der Erhalt des Kniegelenks im Vordergrund, vornehmlich der Meniskus- und Kreuzbänderhalt.

Die Diagnose wird in der Regel mittels einer Magnetresonanztomographie (MRT) gestellt. Ein aufgetretener Knorpel-schaden sollte frühzeitig behandelt werden. In der Oberlin-klinik führen wir gegebenenfalls Transplantationen von körpereigenem Knorpelgewebe durch, das in einem externen Labor gezüchtet wird.

Computerassistierte Operationen gehören zu unserem Tagesgeschäft: Weitreichende Erfahrungen haben wir hier in den Bereichen Umstellungsoperationen (u.a. Knie, Fuß, Hüfte) und Osteotomien bei Fehlstellungen. Dazu gehören auch die verschiedensten operativen Möglichkeiten der Behandlung von Kniescheibenverrenkungen und -ausrenkungen (Patellaluxationen). Eine Ursachenabklärung bis hin zur Beinachsen- und Rotationsvermessung ist hier zur Frage

der richtigen Therapie notwendig. Mit rund 50 Umstel-lungs- und Korrekturoperationen bei Achsenfehlstellung im Jahr sind wir sehr erfahren auf diesem Gebiet.



**CHRISTIAN DUCK**  
Oberarzt, Allgemeine Orthopädie

„Der Erhalt des Kniegelenkes liegt uns besonders am Herzen, denn nichts funktioniert besser als das eigene Gelenk.“



## ABTEILUNG KINDER-UND NEUROORTHOPÄDIE

*Die Fachabteilung Kinder- und Neuroorthopädie ist im Land Brandenburg die einzige dieser Art.*

Unsere kleinen Patientinnen und Patienten kommen nicht nur aus Brandenburg und Berlin, sondern auch aus anderen Bundesländern und dem Ausland zu uns. Unser Team aus erfahrenen Kinderorthopäden ist auf die Diagnostik und Behandlung von (neurologischen) Erkrankungen, angeborenen Deformitäten, Verletzungen des Bewegungsapparates und der Wirbelsäule spezialisiert. Fachkundig und einfühlsam begleiten wir Kinder vom Säuglingsalter bis zum 18. Lebensjahr, bei neuroorthopädischen Erkrankungen bis in das Erwachsenenalter hinein. Das Team verwendet moderne diagnostische Verfahren und altersgerechte konservative und operative Therapien, um die Lebensqualität und die Mobilität des Kindes zu verbessern, Schmerzen zu nehmen und ihm die bestmögliche Chance für ein aktives Leben zu ermöglichen.

Wir können auf umfangreiche konservative Maßnahmen wie das Anlegen von funktionsverbessernden Redressionsgipsen, chirotherapeutische und krankengymnastische Behandlungen, die Botulinumtoxinapplikation bei spastischen Lähmungen, die Korsettversorgung bei Wirbelsäulenverkrümmungen und die Versorgung mit korrigierenden Schienen und individuellen Hilfsmitteln zurückgreifen.

Die operativen Verfahren beinhalten moderne minimal-invasive und wachstumslenkende Techniken, moderne Spiegelungen aller Gelenke evtl. kombiniert mit Verlängerungs- und Korrekturosteotomien am Becken und den Extremitäten, Frakturbehandlungen und - in

Zusammenarbeit mit unseren Wirbelsäulenspezialisten - Eingriffe an der Wirbelsäule.

Unsere Klinik ist Mitglied im DSN Deutsches Skoliose Netzwerk: Das DSN Deutsches Skoliose Netzwerk ist eine in Deutschland gemeinnützig tätige, anerkannte Selbsthilfeorganisation, gegründet und geleitet von Skoliose-Selbstbetroffenen und dient als Netzwerk „Hilfe zur Selbsthilfe“ und Wegweiser für andere Betroffene.






**DR. MED. STEFAN BLUME**

Chefarzt, Kinder- und Neuroorthopädie

“ *Die Kinderorthopädie blickt im Oberlinhaus auf eine über 120-jährige Tradition zurück.* ”

Die Oberlinklinik ist Mitglied im DSN Deutsches Skoliose Netzwerk, eine in Deutschland gemeinnützig tätige, anerkannte Selbsthilfeorganisation, gegründet und geleitet von Skoliose-Selbstbetroffenen.

<p><b>14</b> MITARBEITENDE</p>	<p>➤ Davon sind 5 Fachärztinnen und -ärzte der Unfallchirurgie und Orthopädie.</p>	
<p><b>0-18</b> VOM SÄUGLINGSALTER BIS ZUM 18. LEBENSJAHR</p>	<p>➤ In der Abteilung werden Kinder bis zum 18. Lebensjahr und Jugendliche mit neuroorthopädischen Erkrankungen bis in das Erwachsenenalter behandelt.</p>	
<p><b>1.800</b> ULTRASCHALLUNTERSUCHUNGEN IM JAHR</p>	<p>➤ Werden bei Säuglingen zur Früherkennung der Hüftdysplasie durchgeführt.</p>	

## MUSKELKRÄFTE BALANCIEREN



**ULRICH DROHLA**

Oberarzt, Kinder- und Neuroorthopädie

„Bei Entwicklungsverzögerungen bei Kindern sollte nicht erst auf das Eintreten von Komplikationen wie Hüftluxation, schwere Skoliose o.ä. gewartet, sondern frühzeitig gehandelt werden.“

Die Bewegung des Menschen wird durch genau abgestimmte Muskelaktivitäten, die durch neuronale Abläufe gesteuert werden, ermöglicht. Liegt bei Kindern eine gestörte Muskelfunktion vor, führt dies auf eine Vielzahl von Ursachen zurück. Ursachen können bspw. sein: Muskel- und Gelenkserkrankungen, neurologische Erkrankungen als Folge von Gehirn- und Schädelverletzungen, eingeschränkte Sensorik u.v.m. Aus der motorischen Entwicklungsstörung resultiert zumeist ein Muskelungleichgewicht, welches wiederum während des Wachstums zu Deformierungen am Bewegungsapparat führt.

Dies betrifft in erster Linie Hüfte, Wirbelsäule und Füße. Unsere Aufgabe ist es, die Muskelkräfte zu balancieren, um Deformitäten zu vermeiden und bei bereits eingetretenen Deformitäten bestmöglich zu korrigieren. Vorerst werden konservative Therapieformen zur Korrektur angewandt, wie Krankengymnastik, orthopädische Hilfsmittel, Anwendung von Botulinumtoxin. Erst in letzter Konsequenz, wenn konservative Therapien nicht mehr greifen, wird eine Operation empfohlen. Wir behandeln in unserer Abteilung Kinder von 0 bis 18 Jahren orthopädisch und in der Neuroorthopädie auch über das 18. Lebensjahr hinaus. Die häufig entstehende Versorgungslücke ab dem 18. Lebensjahr wird hier aufgefangen. In enger Kooperation mit Kinderärzten und Neuropädiatern schauen wir unsere Patienten ganzheitlich an, entwickeln einen individuellen Behandlungsplan und betreuen sie wenn notwendig über den stationären Aufenthalt hinaus weiter.

Die Kinder- und Neuroorthopädie ist in der Oberlinklinik ein eigenständiger Bereich mit langjähriger Erfahrung. Die enge Vernetzung der orthopädischen Fachbereiche im Haus ist für die Patienten von großem Vorteil. Trotz immer schwieriger werdender Rahmenbedingungen, mitunter da die Kinder- und Neuroorthopädie nicht sach- und aufwandsgerecht im DRG-System berücksichtigt wird, können wir die Qualitätsstandards halten. Einen weiteren Vorteil stellt die langjährige gute Zusammenarbeit mit orthopädischen Werkstätten dar, die die Patienten mit den benötigten orthopädischen Hilfsmitteln nach ihren individuellen Bedürfnissen versorgen.

## BEHANDLUNGSMETHODEN BEI HÜFTDYSPLASIE

Eine angeborene Reifungsstörung des Hüftgelenkes bezeichnet man als Dysplasie. Mögliche verursachende Faktoren können die Beckenendlage, eine Frühgeburt sowie eine erbliche Komponente sein.

Die Symptome der Hüftgelenksdysplasie sind nicht leicht zu erkennen. Mit dem EOS - einem speziellen Röntgenverfahren - können wir in der Oberlinklinik ein sehr strahlungsarmes Bildgebungsverfahren anbieten, was besonders bei Kindern, die regelmäßig geröntgt werden müssen, vorteilhaft ist. Seitenungleichheit der Pofalten und Bewegungseinschränkungen der betroffenen Hüfte beim Strampeln des Babys können erste Hinweise für eine Hüftdysplasie liefern. In der Regel verursacht eine Hüftdysplasie keine Beschwerden. Ohne Behandlung kommt es aber bei schweren Formen zu bleibenden Schäden des Hüftgelenkes wie Hinken, Gangstörungen und Schmerzen. Endzustand schwerer Formen ist die Hüftgelenksarthrose, also der frühzeitige Verschleiß des Gelenkes.

Zur Früherkennung der Hüftdysplasie führen wir bei ca. 1.800 Säuglingen im Jahr eine Ultraschalluntersuchung (die Hüftsonographie) als Screening im Rahmen der U3 und im Rahmen der Therapie Folgesonographien (nach Prof. Dr. Graf) in der Oberlinklinik durch.

Bei einer Dysplasie kann diese entweder durch „breites Wickeln“ oder Anwendung einer Schiene behandelt werden.

Mit diesen Therapien können beinahe alle Hüftentwicklungsstörungen vollständig geheilt werden.

In sehr seltenen Fällen ist die operative Einrenkung des Hüftgelenkes erforderlich. Diese Operation wird in der Regel zwischen dem 2. und 4. Lebensjahr durchgeführt.



**DR. MED. CHARLOTTE SALZBERG-RADBRUCH**  
Fachärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie,  
Kinder- und Neuroorthopädie

„*Unser kinderorthopädisches Team in der Oberlinklinik ist auf diese Eingriffe spezialisiert.*“

## WENN DER SCHNUPFEN AUF DIE HÜFTE GEHT

Während einer Erkältungskrankheit entsteht ein Erguss im Hüftgelenk, der das Hinken auslöst. Die Erkrankung ist in aller Regel harmlos und die Beschwerden bilden sich in ein oder zwei Wochen zurück. Wichtig ist die Entlastung des Hüftgelenkes. Mit einer Ultraschalluntersuchung können wir den Gelenkerguss sehen und seine Abnahme im Verlauf beobachten.

Die Vorstellung beim Facharzt für Orthopädie ist bei einem Verdacht auf Hüftschnupfen dringend zu empfehlen, da man den Hüftschnupfen von der seltenen eitrigen Entzündung des Gelenkes nach einem Racheninfekt abgrenzen muss. Denn diese Entzündung ist ein Notfall. Das Gelenk muss in diesem Fall operativ durch eine Gelenkspiegelung gespült werden.

Die Laborwerte, der sonographische Befund und der klinische Untersuchungsbefund geben Aufschluss, um welche Hüftgelenkerkrankung es sich handelt. Erkrankungen und Verletzungen des Hüftgelenks treten häufig bei Kindern im Vorschulalter bis in die frühe Jugend auf.

#### DR. MED. RASMUS EBEL

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie,  
Kinder- und Neuroorthopädie

„ Häufig klagen Kinder über Knieschmerzen, wenn eigentlich die Hüfte verletzt ist. Hüfterkrankungen bei Kindern sind ein Schwerpunktbereich der Kinder- und Neuroorthopädie. “

Die meisten Hüftprobleme bei Kindern sind harmlos, dennoch sollte jedes Kind, das plötzlich hinkt, einem Kinderorthopäden vorgestellt werden. Es können sich ernste Notfälle hinter einem vermeintlich harmlosen Hinken verstecken.



## ENGAGEMENT FÜR KINDER

Jedes Jahr können rund 250 verletzte oder kranke Mädchen und Jungen durch das Engagement der Initiative „Friedensdorf International“ in Deutschland behandelt werden. Durch das Engagement in der medizinischen Versorgung der kleinen Patienten stellen kooperierende Kliniken ihre Leistungen kostenfrei zur Verfügung. Bislang wurden in der Oberlinklinik sechs Kinder über „Friedensdorf International“ behandelt - wie der Junge Markozi aus Georgien.

Im Februar 2011 wurde der damals zweieinhalbjährige Markozi aus Georgien das erste Mal in der Abteilung Kinder- und Neuroorthopädie der Oberlinklinik operiert.

Schon kurz nach der OP an beiden Beinen konnte er mit Unterstützung durch orthopädische Maßschuhe seine ersten Schritte in seinem Leben laufen. 2018 wurde deshalb in einer zweiten Operation die Verkürzung des linken Beines des mittlerweile 9-Jährigen ausgeglichen. „Eine Beinverlängerung ist ein langwieriger Prozess. Für die Stabilisierung des Knochens, der sich über Monate hinweg allmählich aufbaut, musste Markozi lange Zeit ein externes Fixierungsgestell tragen, welches einige Einschränkungen mit sich brachte“, erklärt Oberarzt Ulrich Drohla.



Er war es auch, der gemeinsam mit Facharzt Dr. Tom Hellriegel in einer weiteren Operation im Mai 2019 das Gestänge am Unterschenkel entfernt und eine innere Fixierung des Unterschenkelknochens eingesetzt hat. Die entstandenen Behandlungskosten in Höhe von rund 55.000 Euro wurden von der Oberlinklinik übernommen. „Wir sind ein diakonisches Unternehmen - unser Auftrag ist es, Menschen zu helfen. Deshalb behandeln wir regelmäßig kleine Patientinnen und Patienten, die über eine Hilfsorganisation zu uns kommen.“





## ABTEILUNG WIRBELSÄULENZENTRUM

*Als Brandenburger Wirbelsäulenzentrum ist die Oberlinklinik international bekannt.*

Im Wirbelsäulenzentrum der Oberlinklinik werden eine umfassende Diagnostik, spezialisierte konservative Maßnahmen und gezielte operative Therapien angeboten. Bevor wir jedoch operieren, werden alle konservativen Therapiemaßnahmen ausgeschöpft wie physiotherapeutische, psychotherapeutische, balneophysikalische Maßnahmen und Infiltrationstherapien sowie progressive Muskelentspannungstherapie, ambulante-teilstationäre und stationäre Akutschmerztherapie. Unsere Devise lautet: „So wenig wie möglich und so viel wie nötig.“



**DR. MED. SASCHA SCHNEIDER**  
Chefarzt, Wirbelsäulenzentrum

” *In die Spezialsprechstunden kommen auch viele Patienten, um sich eine Zweitmeinung einzuholen. Das empfehlen wir auch unseren Patienten.* “

Haben wir einen akut aufgetretenen Rückenschmerz als Bandscheibenvorfall diagnostiziert, wird nicht sofort operiert. Je nach Befund werden gezielt intravenöse Schmerztherapie, Muskelentspannung und Nervenzuginfiltration eingesetzt. Hiermit ist in der Regel eine deutliche Schmerzlinderung zu erzielen und der Patient kann in die multimodale teilstationäre Behandlung in unsere Tagesklinik überführt werden. Sollten all diese Maßnahmen keine Besserung bewirken ist zu überlegen, ob eine operative Therapie helfen kann. Für jeden Patienten wird ein individuelles multimodales Therapiekonzept erstellt. Dabei arbeiten verschiedene Fachgruppen aus Anästhesie, Physio- und Psychotherapie und Orthopädie zusammen und entscheiden, welche Behandlungsmethode für den Patienten passend ist. Nach fachärztlicher Abstimmung wird mit dem Patienten ausführlich der Therapieplan besprochen, im Komplikations- und Risikogespräch aufgeklärt sowie das zu erwartende mittel- und langfristige operative Therapiemanagement erläutert.

Unser hochspezialisiertes Team führt jährlich über 600 Operationen im Bereich der Wirbelsäule durch und beherrscht alle gängigen Operationstechniken an allen Abschnitten der Wirbelsäule: von mikrochirurgischen und minimalinvasiven Eingriffen bis hin zu langstreckigen Aufrichtungsoperationen und Wirbelkörperersatz.

An unseren drei MVZ Standorten können die Patienten weiterbehandelt werden. In Spezialsprechstunden beraten wir unsere Patientinnen und Patienten zu ihrem jeweiligen Krankheitsbild und entwickeln gemeinsam mit ihnen eine persönliche Behandlungsstrategie.



Das hochspezialisierte Team um Chefarzt Dr. med. Sascha Schneider beherrscht alle gängigen Operationstechniken an allen Abschnitten der Wirbelsäule.

<p><b>600</b></p>	<p><b>OPERATIONEN IM JAHR</b></p>	<p>&gt;</p>	<p>Von mikrochirurgischen und minimalinvasiven Eingriffen bis hin zu langstreckigen Aufrichtungsoperationen.</p>	<p>☆</p>
<p><b>15</b></p>	<p><b>BETTEN</b></p>	<p>&gt;</p>	<p>Für die Patientenversorgung in der orthopädischen Tagesklinik.</p>	<p>☆</p>
<p><b>8</b></p>	<p><b>TAGE</b></p>	<p>&gt;</p>	<p>Ist die durchschnittliche Verweildauer der Patientinnen und Patienten nach einer Operation im Wirbelsäulenzentrum.</p>	<p>☆</p>

## KONSERVATIV VOR OPERATIV

Die Wirbelsäule ist einer der am meisten strapazierten Körperteile des Menschen. Kein Wunder also, dass Rückenschmerzen zu den häufigsten Krankheiten in Deutschland gehören. Die häufigste Ursache für Wirbelsäuleingriffe oberhalb des 65. Lebensjahres ist die Spinalkanalstenose (verschleißbedingte Wirbelkanalenge), auch Schaufensterkrankheit genannt. Die Verengung führt zu Schmerzen im Rücken und den Beinen sowie zu Taubheits- und Kribbelgefühlen. Hierbei können selbst geringe Wegstrecken nur noch mit Unterbrechungen zurückgelegt werden, als würde man von Schaufenster zu Schaufenster gehen.

Für eine erfolgreiche Behandlung gehen wir sehr sorgfältig und streng bei der Indikationsstellung vor. Zunächst muss nach den exakten Ursachen mit Hilfe von detaillierter Patientenbefragung, umfassender Untersuchung und bildgebenden Verfahren geforscht werden. Diese Röntgen-, und MRT-Bilder können nur von einem Spezialisten ausgewertet werden. Erst dann kann ein auf den Patienten individuell zugeschnittener Therapieplan festgelegt werden.

Zunächst werden über einen Zeitraum von mindestens sechs Wochen alle konservativen Methoden mit Medikamenten, Schmerzspritzen und Physiotherapie ausgeschöpft.

Für konservative Behandlungswege bietet die Tagesklinik in der Oberlinklinik ein umfangreiches Therapieprogramm an. Es umfasst die Schmerz-, Physio- und Ergotherapie sowie eine Bewegungsschulung. Tritt keine Besserung ein, lassen die Schmerzen auch nachts nicht nach oder können Patienten nur noch einige hundert Meter gehen, sollte zeitnah operiert werden.



**DR. MED. KATHARINA NESS**  
Oberärztin, Wirbelsäulenzentrum

” *Für eine erfolgreiche Behandlung gehen wir sehr sorgfältig und streng bei der Indikationsstellung vor.* “

## DIE ORTHOPÄDISCHE TAGESKLINIK IM WIRBELSÄULENZENTRUM



**RUBEN SCHURR**

Oberarzt, Tagesklinik,  
Wirbelsäulenzentrum

„ *Jeder Patient verlässt die Tagesklinik mit einem individuellen Therapieplan.* “

Mit 15 Therapieplätzen sind wir die Anlaufstelle für Patienten mit chronischen Wirbelsäulenbeschwerden, aber auch für Patienten mit akuten, ausstrahlenden Rückenschmerzen, wie z. B. bei einem Bandscheibenvorfall. Ist kein vollstationärer Aufenthalt notwendig oder sind die ambulanten Therapien nicht mehr ausreichend, bietet die Tagesklinik ein aufeinander abgestimmtes Therapiekonzept.

Für Patienten, die keiner Rehabilitation zugeführt werden können, bietet die Tagesklinik ebenfalls ein Angebot mit hoher Therapiedichte an. Hier erhalten sie sowohl schmerztherapeutische Versorgung, bspw. durch wirbelsäulennahe Infiltrationstechniken, oder orthopädische Behandlungskonzepte, wie verschiedene physiotherapeutische Angebote an.

Jeder Patient, der zu uns kommt, durchläuft ein spezielles Aufnahmeverfahren zur Einschätzung des Gesamtzustandes. Es wird genau geprüft, welches Konzept auf das Beschwerdebild passt, dann erst wird ein Behandlungsplan erstellt und mit dem Patienten besprochen. Hier entscheidet sich, ob der Patient in ein stationäres oder ambulantes Behandlungskonzept aufgenommen wird oder einer medizinischen Rehabilitation zugeführt wird.

Die Aufnahme in die teilstationäre Tagesklinik setzt voraus, dass der Patient ein gewisses Maß an Eigenaktivität besitzt. Ist der Patient für die Tagesklinik geeignet, kommt er morgens um 8 Uhr in die Klinik und geht gegen 15 Uhr nach der Krankenhausbehandlung wieder nach Hause.

Wenn Patienten operationsvermeidend behandelt werden oder aufgrund von Begleiterkrankungen nicht operationsfähig sind, erhalten sie in der Tagesklinik auch eine Schmerztherapie.

Durch die enge Beziehung zwischen ambulanter, rehabilitativer und stationärer Therapie, kann in der Oberlinklinik, je nach Behandlungsverlauf, jederzeit problemlos ein Wechsel der Therapieform erfolgen. Alle angebotenen Therapieformen sind ergänzend, was zur individuellen Verbesserung der Beschwerden beiträgt. Die Experten aller Abteilungen sind immer ansprechbar, die Wege der Zusammenarbeit und Abstimmung sind kurz, so kann schon während des Aufenthalts der weitere Plan für den Patienten festgelegt werden.

Das Konzept der Tagesklinik im orthopädischen Bereich ist in Deutschland sehr selten, da eine spezifische Infrastruktur und Fachausstattung gegeben sein muss. Dieses interdisziplinäre Zusammenspiel aus Therapeuten und Fachärzten der Orthopädie, Anästhesie, Psychologie sowie Ergo- und Physiotherapie bietet die Oberlinklinik.

### BEI AKUTER RADIKULOPATHIE BIETEN WIR FOLGENDE PHYSIO- THERAPEUTISCHE BEHANDLUNGS- STANDARDS AN:

- passiv**
  - Elio-Wärmepackung
  - heiße Rolle
  - Elektrotherapie
  
- aktiv**
  - stabilisierende Wirbelsäulengymnastik (Brunkow, PNF ...)
  - Rückenschule
  - Ergotherapie (Arbeitsplatzgestaltung)
  - Entspannungstechniken
  - manuelle Therapie



## QUALITÄT DURCH KOMPETENZ

Nur ganz wenige Kliniken in Deutschland verfügen über ein EOS/3D-Röntgengerät. Das Team der Oberlinklinik ist in der glücklichen Situation, Patientinnen und Patienten diese innovative Diagnostikmöglichkeit anbieten zu können. Ganzkörperaufnahmen, Skelettdarstellung in natürlicher Haltung und wirklichkeitsgetreue dreidimensionale Bildrekonstruktionen verbessern die Diagnostik, Therapieplanung und Verlaufskontrolle erheblich - und dies bei geringerer Strahlenbelastung und kurzen Aufnahmezeiten.

### EINE BESONDERE BILDGEBUNG

EOS ist besonders für Kinder und Erwachsene mit Skoliose, Hüft-, Knie- oder Rückenproblemen geeignet sowie hilfreich für Patientinnen und Patienten, deren Muskel- und Skelettstruktur besser in natürlich belasteter Position beurteilt werden kann (z.B. stehend oder sitzend). Die patentierte Software errechnet 3D-Darstellungen und so entstehen detailreiche Aufnahmen zur Beurteilung von Diagnose und Behandlungsmöglichkeiten. Das erlaubt eine deutlich bessere Erfassung von Achsen- und Winkelverhältnissen und somit Operationsplanungen in bisher nicht gekannter Präzision.

### OPTIMIERTE THERAPIEPLANUNG

In Diagnostik, Therapieplanung und Behandlungskontrolle von Fehlstellungen und Deformitäten des Haltungs- und Bewegungsapparates führt das EOS-System zu einem erheblichen Fortschritt.

Vor allem profitieren Patientinnen und Patienten, bei denen Korrekturoperationen der Wirbelsäule notwendig sind, sowie Kinder mit wachstumsbedingten Fehlstellungen der Extremitäten, des Rumpfes oder des Beckens. Auch beim Einsatz von künstlichen Hüft- und Kniegelenken erleichtert EOS die Therapieplanung.

### WENIGER STRAHLENBELASTUNG BEI KURZER AUFNAHMEZEIT

Vor allem Kinder und Jugendliche sowie Patientinnen und Patienten, die sich oft oder im Verlauf einer Behandlung mehreren Röntgenuntersuchungen unterziehen müssen, profitieren von dieser Innovation: Für sie kann die Gesamtstrahlenbelastung erheblich reduziert werden. Der Vorteil der EOS-Technologie liegt in der sehr geringen Strahlendosis - um bis zu 90 Prozent geringere Strahlenbelastung im Vergleich zu konventionellen Röntgenaufnahmen und die kurze Aufnahmezeit. Ein Ganzkörperscan bei Erwachsenen dauert nur rund 20 Sekunden und bei Kindern nur 10 Sekunden.



ABTEILUNG

# ALLGEMEINE ORTHOPÄDIE

*Das Spezifikum sind Behandlungen von Erkrankungen und Verletzungen der Gelenke an Hüfte, Knie, Schulter und Fuß.*

Das Team um Chefarzt Dr. med. Robert Krause ist auf die orthopädische und unfallchirurgische Behandlung von Erkrankungen und Verletzungen der oberen und unteren Extremitäten im Erwachsenenalter spezialisiert.

Die Qualifikation des ärztlichen Teams und die moderne Ausstattung der Oberlinklinik ermöglichen den Einsatz innovativer Behandlungstechniken unter Verwendung von Bio-Materialien, minimalinvasiver Chirurgie und Endoskopie.



**DR. MED. ROBERT KRAUSE**  
Chefarzt, Allgemeine Orthopädie

” *Bei frühzeitiger Diagnose liegt bei uns immer eine gelenkerhaltende Behandlung im Fokus.* “

In der Allgemeinen Orthopädie wird das gesamte Spektrum geplanter Operationen am Bewegungsapparat durchgeführt, vom Schulter- bis zum Hüft-, Knie- und Fußgelenk. Dabei legen wir besonderen Wert auf schonende OP-Verfahren, wie arthroskopische und weichteilschonende OP-Verfahren. Sollte sich eine Operation als nötig erweisen, kann diese stationär und auch ambulant (wenn es die Größe des Eingriffes gestattet) in der Klinik durchgeführt werden.

Mit modernsten technischen Möglichkeiten und hochspezialisierten Operateuren gehören zum Leistungsspektrum der Allgemeinen Orthopädie: arthroskopische Operationen an nahezu allen Gelenken; knorpelregenerative operative Verfahren; gelenkerhaltende, stabilisierende, stellungsverbessernde Operationen bspw. bei Kreuzbandersatz; Umstellungsosteotomien; Kapsel- und Bandplastiken; unfallchirurgische Versorgung von Frakturen und Bandverletzungen; moderne Osteosyntheseverfahren sowie orthopädische Diagnostik und Therapie sportbedingter Verletzungen und bei Spätfolgen nach Sportunfällen.

Die Oberlinklinik ist mit modernster Operationstechnik ausgestattet, was die Behandlung des gesamten Spektrums der Orthopädie auf höchstem Niveau ermöglicht.



In Spezial- und Servicesprechstunden wird mit Hilfe moderner Diagnostikverfahren ein eigens auf die Patientin, den Patienten zugeschnittener Behandlungsplan entwickelt.

**4.800**

OPERATIONEN IM JAHR

Im Bereich Hüfte, Knie, Schulter und Fuß.



**200**

VERSCHIEDENE  
OPERATIONSVERFAHREN

Werden im Vorfußbereich angewandt.



**95%**

EIGNUNG

Der Großteil der Patientinnen und Patienten ist für eine minimalinvasive OP-Technik geeignet.



## HALLUX VALGUS - HÄUFIGE FUSSEDEFORMITÄT

95 Prozent der Menschen kommen mit gesunden Füßen zur Welt, nur noch 70 Prozent haben gesunde Füße, wenn sie erwachsen sind. Bei der Schiefzehe - auch Großzehnenballen, Ballenzeh oder Hallux valgus genannt - verschiebt sich die Großzehe in Richtung der kleinen Zehen. Rund acht bis zehn Millionen Deutsche sind betroffen, zumeist Frauen. Es trifft sie häufiger, da sie anlagebedingt ein schwächeres Bindegewebe haben und auch das Tragen von hochhackigen, spitz zulaufenden Schuhen auf die Bildung des Hallux valgus zurückzuführen ist. Der Zehenballen tritt an der Innenseite des Fußes deutlich hervor. Die Schiefzehe schmerzt, weil die ständige Reibung im Schuh zu einer Schleimbeutelentzündung führt.

Nach der Untersuchung durch einen Orthopäden und weiterer erforderlicher Diagnostik, wird üblicherweise mit einer konservativen Behandlung begonnen. Dabei wird durch das Tragen von Einlagen das Längsgewölbe im Fuß angehoben. Ebenso werden Nachtlagerungsschienen verwendet. Mit diesen Maßnahmen kann ein Fortschreiten der Abweichung aufgehalten werden. Eine rückläufige Entwicklung der bereits eingetretenen Fehlstellung ist allerdings nicht möglich. Sind die Schmerzen zu stark, kann der Leidensdruck durch eine OP gelindert werden. Heute können mit ausgereiften Operationstechniken die Fußstatik deutlich verbessert und die eingetretenen Veränderungen am Fußskelett rückgängig gemacht werden. Welches Verfahren jeweils individuell zur Anwendung kommt, ist

maßgeblich vom Ausprägungsgrad der Veränderung abhängig. Diagnostik, individuelles Behandlungskonzept, ausführliche Beratung und Information des Patienten und der Patientin sowie Rehaprogramm bilden den Rahmen für eine schnelle Mobilität.



**MARCELO SANCHEZ BÖEHM**

Leitender Oberarzt, Allgemeine Orthopädie

„*In der Abteilung Allgemeine Orthopädie behandeln die orthopädischen Fachärztinnen und -ärzte mehrmals täglich Fußdeformitäten. Das macht uns zu Experten auf diesem Gebiet.*“

## TRANSPARENTE PATIENTENAUFKLÄRUNG

Patienten, die zu einer OP aufgenommen werden, erhalten in unserer Ambulanz nochmals gründliche Untersuchungen und ausführliche Aufklärungsgespräche, um einen Therapieplan für den weiteren Behandlungsverlauf aufzustellen. Dazu gehört die Dokumentation von allem, was für die Vorbereitung zur OP notwendig ist. Wir fragen nach: Welche Medikamente werden vom Patienten eingenommen? Welche Vorerkrankungen bestehen? Werden Blutverdünner eingenommen? Denn diese müssen über einen bestimmten Zeitraum vor der OP abgesetzt worden sein, da sonst das Blutungsrisiko während der OP zu hoch ist. Liegt eventuell eine Osteoporose vor, muss gegebenenfalls eine aktuelle bildgebende Diagnostik veranlasst oder der Patient einem weiteren Facharzt vorgestellt werden. Wir führen in der Oberlinklinik elektive, also planbare Eingriffe durch, daher nehmen wir uns Zeit für eine profunde und gute Vorbereitung.

Wir wollen unsere Patienten über alle Schritte des Behandlungsweges informieren, einbeziehen und so umfassend wie möglich aufklären. In diesem Sinne nehmen wir unsere Patienten mit, am Kenntnisstand der Behandlung teilzuhaben und somit unterstützend mitwirken zu können, indem sie über jeden einzelnen Schritt von der Anamnese über die OP bis hin zu anschließenden Rehamaßnahmen informiert werden.

Für diese komplexe Aufgabe braucht es viel Erfahrung. Jeder in unserem Team ist daher bereichsübergreifend geschult.



**KATHRIN HARTMANN**

Fachärztin für Radiologie, Ambulanzärztin

„Jeder Patient erhält hier eine maßgeschneiderte Behandlung mit viel Zuwendung, einem offenen Ohr für Fragen und höchstem Anspruch an Aufklärung.“

## SPEZIALSPRECHSTUNDEN BERATEN UND INFORMIEREN INDIVIDUELL

Die medizinischen Kenntnisse in der Schulterchirurgie haben sich durch eine spezifischere Betrachtung der einzelnen Schulterbereiche stark weiterentwickelt. So ist es möglich, im Spektrum der verschiedenen und sehr unterschiedlichen Verletzungsarten und Verschleißerkrankungen differenziert und gezielt zu behandeln.

Verletzungen und deren Folgen wie auch Abnutzungserscheinungen im Bereich der Schulter treten sehr häufig auf. Oftmals sind Schulterbeschwerden schmerzhaft und schränken die Beweglichkeit im Alltag und beim Sport ein.

Besonders bei voranschreitenden Abnutzungsentwicklungen des Gelenkes aufgrund einer weit zurückliegenden Verletzung oder als langjährige Belastungsfolge ist die Diagnostik und das darauf abzustimmende Behandlungs- und Nachbehandlungskonzept äußerst wichtig. Hierfür bedarf es besonderer Kenntnisse und langjähriger Erfahrung auf diesem Gebiet.

In der Oberlinklinik wird das gesamte Spektrum akuter Verletzungen sowie Unfallfolgen und degenerativer Veränderungen der Schulter konservativ und operativ versorgt.



Die Schulersprechstunde dient der differenzierten Untersuchung, Analyse der Ursache der Beschwerden, Beratung und Information der Patientin bzw. des Patienten. Bereits vorhandene und frühere Befunde, Röntgenbilder und Untersuchungsdaten werden dabei berücksichtigt.

Aufgrund der Komplexität im Bereich der Schulter ist eine umfassende klinische und bildgebende Diagnostik zur optimalen Therapieplanung Voraussetzung für eine erfolgreiche Therapie. Ist eine Operation nötig, erfolgt diese mit modernsten, minimalinvasiven und arthroskopischen Operationstechniken.

Wir wollen den Patienten über alle Schritte seines Behandlungsweges informieren, einbeziehen und so umfassend wie möglich aufklären. In diesem Sinne nehmen wir den Patienten mit, am Kenntnisstand seiner Behandlung teilzuhaben und somit unterstützend mitwirken zu können, indem er über jeden einzelnen Schritt von der Anamnese über die OP bis hin zu

anschließenden Rehamaßnahmen informiert ist. Für diese komplexe Aufgabe braucht es viel Erfahrung. Jeder in unserem Team ist daher bereichsübergreifend geschult.



**JÖRG HOMANN**

Oberarzt und Unfallchirurg sowie D-Arzt,  
Allgemeine Orthopädie

„ Je mehr Erfahrung ein Operateur hat, desto spezifischer kann er auf die Problematik des Patienten eingehen und das individuelle Operationsverfahren finden.“

## HOHES REINHEITSNIVEAU DER OPERATIONS-LUFT

Mit dem Einbau eines modernen Lüftungssystems in vier Operations-Sälen nimmt die Oberlinklinik eine Vorreiterrolle in ganz Deutschland ein.

Die Opron-8 Lüftungstechnik aus Schweden hat viele Vorteile. Durch weniger Luftstrom und Luftverwirbelungen am Operationstisch bedeutet dies für die 28 Fachärzte, die rund 5.000 Operationen im Jahr vornehmen, ein deutlich angenehmeres Arbeiten und für die Patienten eine messbare Sicherheitssteigerung.

Mit dem Opron-8-System wird die Luftzirkulation über dem Operationstisch so verteilt, dass eine erhöhte Verbesserung der Keimfreiheit erreicht wird. So lassen sich deutlich weniger Bakterien in der Luft nachweisen und damit das Risiko einer Wundinfektion stark reduzieren.





## ABTEILUNG ANÄSTHESIE

*Schmerz ist eine subjektive Wahrnehmung.  
Viele Faktoren beeinflussen das Schmerzempfinden des Patienten.*

In der Anästhesie geht es um die Ausschaltung der Schmerzwahrnehmung, entweder nur in bestimmten Körperregionen mithilfe einer Regionalanästhesie, oder für den ganzen Körper mit der Allgemeinanästhesie (Vollnarkose). Jede Narkoseform nimmt Rücksicht auf die unterschiedlichen Voraussetzungen des Patienten, wie Allgemeinzustand, Alter, Gewicht und vorbestehende Erkrankungen mit Medikamenteneinnahme.

Es gibt verschiedene Narkosearten, die jeweils individuell auf den Patienten abgestimmt werden. Zum Beispiel hat die Vollnarkose mit modernen Narkosegasen per



**DR. MED. HANSJÖRG LOHBRUNNER**  
Chefarzt, Anästhesie

„*Unsere Abteilung führt jährlich etwa 5.000 Anästhesien durch, etwa zur Hälfte allgemeine und differenzierte Regionalanästhesieverfahren.*“

Inhalation den Vorteil, dass die Anästhesie schnell im Körper an- und abflutet. Die Wirkung kann dadurch dem Operationsverlauf sehr rasch angepasst werden. Mit einer intravenösen Narkose kann durch die Unterdrückung von Übelkeit und Erbrechen postoperativ das Wohlbefinden der Patienten verbessert werden.

Eine Regionalanästhesie wird mit Lokalanästhetika direkt an oder um Nervengewebe gespritzt. Es gibt periphere Applikationsorte, sowie rückenmarksnahe Verfahren mit Schmerzausschaltung in ganzen Körperregionen. Diese Anästhesieverfahren ermöglichen die Operation des Patienten im Wachzustand. Das hat Vorteile hinsichtlich der psychischen Stabilität insbesondere älterer Menschen. Der Kreislauf kann während der Narkose besser stabilisiert werden und der Patient hat letztendlich wenig Schmerzen nach der Operation, was die Patientenzufriedenheit erhöht. Häufig werden regionale Verfahren mit Vollnarkose kombiniert, um das „Beste aus beiden Welten“ für den Patienten zu vereinigen.

Durch ein stringentes Setting und standardisierte Abläufe können Operationen mit kurzen Eingriffszeiten durchgeführt werden. Dies hat den Vorteil, dass der Patient weniger auskühlt, der Blutverlust ist vermindert, die notwendige Anästhetika-Dosis ist geringer und insgesamt wird das Operations-Trauma für den Körper minimiert. Das ist wichtig, denn z.B. durch Temperaturverlust kann das postoperative Infektionsrisiko steigen. Auch die Vormedikation des Patienten kann Einfluss auf die Behandlung des Patienten haben.

Die Schmerztherapie beginnt bereits während der Operation und wird im Aufwachraum oder in der Überwachungseinheit fortgesetzt.

**5.000** NARKOSEN IM JAHR

Das sind je zur Hälfte etwa allgemeine und differenzierte Regionalanästhesieverfahren.



**24** MITARBEITENDE

12 Fachärztinnen und Fachärzte arbeiten in der Abteilung Anästhesie.



**16** BETTEN

Gibt es im Aufwachbereich.



## DANK RICHTIGER NARKOSE SICHER EINSCHLAFEN UND WIEDER AUFWACHENEN

In der Oberlinklinik bieten wir die komplette anästhesiologische Betreuung in allen Facetten unseres Fachgebietes an: die perioperative Betreuung mit Allgemeinanästhesie, rückenmarksnahen Narkoseverfahren und regionalanästhesiologischen Narkoseverfahren wie den Nervenblockaden an Armen und Beinen. Je nach zu erwartendem postoperativem Schmerzniveau, z.B. bei Beckenumstellungs-Operationen oder aufwendiger Gelenkendoprothetik, werden auch regionale und rückenmarksnah Katheterverfahren angeboten. Sollte dies aus patientenindividuellen, gesundheitlichen oder persönlichen Gründen nicht möglich sein, kann der Patient auch auf eine patientenkontrollierte Schmerzmittelpumpe zugreifen. Auf diese Weise kann der Patient selbst die Dosis an Schmerzmittel bestimmen, die er benötigt.

Die postoperative Überwachung findet im Allgemeinen im Aufwachraum statt. Hier verbleibt der Patient so lange, bis er vollständig aus der Narkose erwacht ist, keine unmittelbaren Komplikationen bezüglich der Atmung und des Kreislaufes mehr zu erwarten sowie Schmerz und sonstige Befindlichkeitsstörungen gut behandelt sind. Nach größeren Eingriffen wird der Patient ein oder mehrere Tage in unserer Überwachungseinheit individuell medizinisch und schmerztherapeutisch betreut. Da der Bedarf an Kinderversorgung stetig wächst, haben wir einen Schwerpunkt auf die Kinderanästhesie gelegt. Hierbei braucht es besondere Erfahrung mit dem kleinen Organismus und den entsprechenden Dosierungen von Anästhetika, um Störungen der Homöostase - des physiologischen Gleichgewichts - zu vermeiden. Auf diesem Gebiet sind wir aufgrund der hohen



**DR. MED. WOLF SCHILDBERG**  
Leitender Oberarzt, Anästhesie

„Die hohe fachliche Qualität unserer Klinik zeichnet sich darin aus, dass unsere Spezialistenteams universell einsetzbar sind.“

Fallzahlen sehr versiert. Für Kinder, die in der Überwachungseinheit betreut werden müssen, ist ein „rooming-in“ für die Eltern eingerichtet. Wir sind eine orthopädische Fachklinik und führen vornehmlich elektive Operationen durch. Bei einem eventuellen Worst-Case haben wir ein Sicherheitsnetz: Sollten sich intra- oder postoperativ schwerwiegende, intensivmedizinische Krankheitsbilder entwickeln, wie Lungenembolie, Herzinfarkt oder Sepsis, stehen wir mit den internistischen Abteilungen unseres Verbundpartners, dem Alexianer St. Josefs-Krankenhaus, in direkter und enger Vernetzung.

## **Was macht gute Anästhesie aus?**

Während der gesamten Dauer der Operation überwacht unser Team Ihre Körperfunktionen und hält sie stabil. Der routinemäßige Einsatz moderner Medizintechnik in der Oberlinklinik und unsere fundierte intensivmedizinische Erfahrung ermöglichen es uns, große operative Eingriffe auch bei älteren Menschen mit Vorerkrankungen sicher durchzuführen. Nach der Operation werden Sie im Aufwachraum oder in der Überwachungseinheit von speziell ausgebildeten Pflegekräften betreut.

## **Wie lange bleibe ich im Aufwachraum?**

Im Aufwachraum verbleiben Sie so lange bis Sie vollständig aus der Narkose erwacht sind und keine unmittelbaren Komplikationen von Seiten der Atmung und des Kreislaufs mehr zu erwarten sind. Darüber hinaus wird hier die speziell für Sie angepasste Art der Schmerztherapie begonnen und für den weiteren Verlauf festgelegt. In der Regel ist der Aufenthalt hier auf wenige Stunden begrenzt.

## **Und was ist der Unterschied zu einer Überwachungseinheit?**

Patientinnen und Patienten, die sich einem größeren Eingriff unterziehen (z.B. einer OP an der Wirbelsäule oder dem Einsatz eines künstlichen Gelenks) oder die unter gravierenden Nebenerkrankungen leiden, werden nach der OP in der Überwachungseinheit über einen längeren Zeitraum betreut und behandelt. Die medizinische Ausstattung ist modern und bewährt. Hier können Störungen des Herz-Kreislauf-Systems und der Atmung effektiv therapiert werden. In Abstimmung mit dem Personal besteht auch die Möglichkeit, Besuch zu empfangen.

## **Und wenn ich Angst vor Schmerzen habe?**

Bei chronischen Schmerzzuständen unternehmen wir alles, um Ihnen durch eine adäquate Therapie Erleichterung zu verschaffen. Unser erfolgreiches Schmerzmanagement bedient sich besonderer Techniken unter Verwendung neuester Erkenntnisse. Speziell ausgebildetes Personal betreut Sie rund um die Uhr. Die postoperative Versorgung durch anästhesiologisches Personal im Aufwachraum oder in der Überwachungseinheit ermöglicht darüber hinaus eine differenzierte pharmakologische Schmerztherapie. Nach umfangreichen Operationen erhalten Sie die Möglichkeit der Eigendosierung von stark wirksamen Schmerzmitteln (Opiaten) intravenös oder über einen Katheter mittels spezieller Pumpen (PCA = Patienten Kontrollierte Analgesie). Auf diese Weise können Sie selbst die Menge an Schmerzmitteln bestimmen, die Sie für Ihr Wohlbefinden benötigen.

## **Kann ich denn nach der OP ohne Schmerzen erste physiotherapeutische Übungen machen?**

Um die Schmerzen am aktuell operierten Körperteil auszuschalten oder krankengymnastische Übungen schmerzfrei durchzuführen, helfen spezielle Katheter-Verfahren. Der Einsatz von speziellen Schmerzkathetern wird meist schon während der Anästhesieeinleitung begonnen. Diese Katheter können bei Bedarf auch mehrere Tage für Ihre Schmerztherapie (z.B. bei einer sehr belastenden Mobilisierungstherapie) eingesetzt werden.





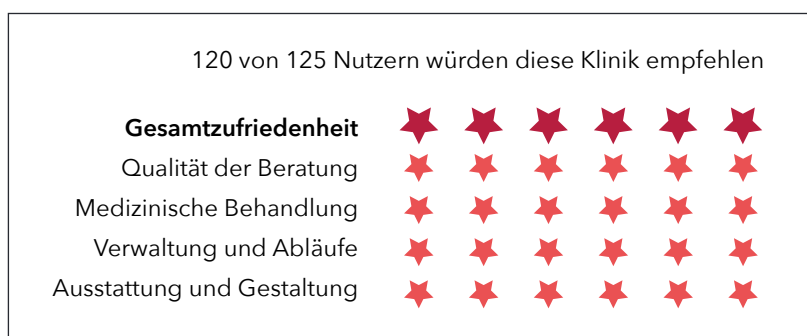
## DIE OBERLINKLINIK ZÄHLT ZU DEN TOP-KLINIKEN DEUTSCHLANDS

Für ausgezeichnete Leistungen im Bereich der Hüft- und Knieendoprothetik erhält die Oberlinklinik nach Umfragen beste Werte. Im Fokus-Gesundheit erfahren Leser einmal im Jahr, welche Krankenhäuser in Deutschland sich einen ausgezeichneten Ruf unter Chef- und Fachärzten sowie Patientenverbänden erworben haben. Unter den gelisteten Kliniken landet die Oberlinklinik mehrfach im oberen Drittel. Besonders bei den Patienten punktet die Fachklinik für Orthopädie. Liegt der Durchschnitt der Patientenzufriedenheit bei 86,4 Prozent, erlangt die Oberlinklinik mit 95 Prozent einen überdurchschnittlich hohen Wert, den bundesweit nur 4 Häuser erreichen. Analysiert werden Fallzahlen, Behandlungserfolg bei OPs, Komplikationsquoten, technische Ausstattung, Anzahl betreuender Ärzte, Qualifikation der Pflegekräfte, Beteiligung an Qualitätsinitiativen sowie Patientenzufriedenheit und Hygienestandards.

Die Oberlinklinik in Potsdam-Babelsberg ist eine der größten orthopädischen Fachkliniken im Land Brandenburg. Als Wirbelsäulen- und EndoProthetikZentrum ist sie spezialisiert auf die operative und konservative Behandlung von Beschwerden am Muskel- und Skelettsystem. Behandlungsschwerpunkte liegen in der Extremitäten- und Wirbelsäulenchirurgie sowie der Kinder- und Neuroorthopädie. Die Oberlinklinik behandelt jährlich rund 5.000 Patienten, mehr als 20 Operationen finden täglich statt. Die orthopädische Fachklinik ist Teil

des Oberlinhaus und steht als diakonisches Haus für eine besonders fürsorgliche Betreuung. Dank innovativer Medizin und hochwertiger Pflege verfügt die Oberlinklinik über ein landesweites Renommee.

Auch mit der Zufriedenheit unter Ärztinnen und Ärzten kann sich die Oberlinklinik im bundesweiten Vergleich sehen lassen. Die Ärzteinitiative „Treatfair“ veröffentlicht jährlich im Magazin „Treatfair - Top 100 Abteilungen“ ein Ranking der Krankenhausabteilungen mit den zufriedenen Ärztinnen und Ärzten. Parameter für das Ranking in Fachabteilungen und Fachgebieten sind neben der Gesamtzufriedenheit und Arbeitszeitgestaltung Aspekte wie Zeit für den Patienten, Weiterbildungsmöglichkeiten, Arbeitsatmosphäre, Wertschätzung oder auch die Work-Life-Balance. Im thematischen Ranking erreichte die Abteilung Anästhesie in der Kategorie „Zeit für Patienten“ die Erstplatzierung: In der Gesamtwertung landete die Oberlinklinik auf Platz 18 von insgesamt 100 Krankenhausabteilungen.



Grafik Patientenzufriedenheit | Quelle: [www.klinikbewertungen.de](http://www.klinikbewertungen.de)





# OBERLIN REHAZENTRUM

*Das medizinisch-therapeutische Konzept unserer Einrichtung ermöglicht eine flexible Anpassung der Behandlung an den individuellen Therapiebedarf und die Lebenssituation.*

Das Rehaszentrum im Oberlinhaus (RZO) wurde im September 2004 gegründet. Geschäftssitz ist das Maria-Martha-Haus auf dem Gelände des Vereins Oberlinhaus in Potsdam-Babelsberg.

Das Maria-Martha-Haus wurde 1890 als Oberlin-Krankenhaus erbaut und eröffnet. Damals arbeiteten Diakonissen in den heute denkmalgeschützten Räumen. Der diakonische Gedanke lebt in diesem Gebäude bis heute weiter. Die ambulante Rehabilitation im RZO wurde 2004 vorerst mit einem Umfang von 25 Therapieplätzen für den Fachbereich Orthopädie zugelassen. Mittlerweile wurde die Zulassung umfassend qualitativ wie quantitativ erweitert. Heute verfügen wir über 45 orthopädische Therapieplätze. Unsere Zulassung erlaubt die Zusammenarbeit mit allen Rentenversicherungsträgern, gesetzlichen und privaten Kranken- und Ersatzkrankenkassen sowie den Berufsgenossenschaften.

Im Jahre 2008 eröffnete das RZO das Therapiezentrum im Oberlinhaus. Hier werden interdisziplinär Patientinnen und Patienten der Bereiche Ergo- und Physiotherapie sowie Logopädie gemäß gültiger Heilmittelverordnung behandelt.

Im September 2011 erweiterte das RZO mit dem Hörtherapiezentrum sein Leistungsspektrum. Seit Januar 2019 kam die ambulante neurologische Rehabilitation mit 30 Therapieplätzen für Patientinnen und Patienten aus dem Einzugsgebiet Potsdam, Berlin und Potsdam-Mittelmark dazu.



**IMMO BIAGGI**

Therapeutischer Leiter, Oberlin Rehaszentrum

” *Das Oberlin Rehaszentrum besteht aus der ambulanten orthopädischen Rehabilitation, der ambulanten neurologischen Rehabilitation, dem ambulanten neurologischen und dem Hörtherapiezentrum. Somit können wir unsere Patientinnen und Patienten in einem breit aufgestellten Spektrum versorgen.* “

Unsere Schwerpunkte liegen in der orthopädischen und neurologischen Rehabilitation sowie in der Rehabilitation nach Implantation von Hörprothesen, wie dem Cochlea-Implantat.

<b>600</b>	<b>PATIENTEN DER AMBULANTEN ORTHOPÄDISCHEN REHA</b>	>	Nach Unfällen, orthopädischen Operationen und Erkrankungen des Bewegungsapparates.	☆
<b>250</b>	<b>PATIENTEN DER AMBULANTEN NEUROLOGISCHEN REHA</b>	>	Mit Diagnosen wie Schlaganfall, Multiple Sklerose, Morbus Parkinson oder Bandscheibenvorfällen und peripheren Nervenverletzungen.	☆
<b>900</b>	<b>PATIENTEN BEI CA. 2.500 HEILMITTELREZEPTEN</b>	>	Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie zur Behandlung bei chronischen Erkrankungen und alltagsbedingten Störungen nach Operationen und Unfällen.	☆
<b>200</b>	<b>PATIENTEN IM HÖRTHERAPIEZENTRUM</b>	>	Ambulante Rehabilitation nach Cochlea Implantation (CI) für Erwachsene sowie für Kinder und Jugendliche.	☆
<b>82</b>	<b>MITARBEITENDE</b>	>	Hochqualifiziertes Personal diverser medizinischer Fachgebiete und Gesundheitsfachberufen.	☆

### QUALITÄT KONKRET

Wir ermöglichen eine geschlossene orthopädische Versorgungskette im Oberlinhaus: Erstkontakt über die Oberlin Medizinischen Versorgungszentren, Überweisung in die Fachklinik, über ambulante Anwendungen bis hin zur Operation und Nachsorge in ambulanter Rehabilitation, bis hin zu Rehasport und Prävention.

Die aktive Nachbehandlung ist an Aktivitäten des täglichen Lebens ausgerichtet.

Unsere Patientinnen und Patienten schätzen vor allem das spezialisierte Gesamtkonzept und die kurzen Wege im Oberlinhaus.

### ZERTIFIZIERUNGEN UND AUSZEICHNUNGEN

Das Oberlin Rehazentrum ist Vertragspartner der deutschen Rentenversicherungen (DRV) und der gesetzlichen und privaten deutschen Krankenkassen, Anschlussrehabilitationen und Heilverfahren sowie im Rahmen der erweiterten ambulanten Physiotherapie (EAP) Vertragspartner der gesetzlichen Unfallversicherung (BG). Das Oberlin Rehazentrum ist aktiv am Reha-Qualitätssicherungsprogramm der DRV Bund beteiligt.

Dieses System gewährleistet eine bedarfsgerechte, qualitativ hochwertige Versorgung der Versicherten.

Das Hörtherapiezentrum ist ein zertifiziertes Cochlea Implant Centrum (CIC). Strukturen und Prozesse, aber auch Einrichtung und Gebäudeeigenschaften werden kontinuierlich für die Patienten verbessert.



ABTEILUNG

# AMBULANTE ORTHOPÄDISCHE REHABILITATION

*Wieder zurück in Beruf und Alltag finden.*

Unser wohnortnahes ambulantes Rehabilitationskonzept bietet ebenso wie die stationäre Rehabilitation ein ganzheitliches Rehabilitationskonzept, welches ein umfassendes, rehabilitationsspezifisches, interdisziplinäres Therapieangebot beinhaltet. Das Konzept ist entsprechend der individuellen Situation des Rehabilitanden auf die physischen, psychischen und sozialen Komponenten abgestimmt.

Die Möglichkeit der Verzahnung von ärztlicher, physiotherapeutischer, sport-therapeutischer, ergotherapeutischer, psychologischer, diätetischer sowie sozialer Betreuung und Versorgung sichert eine an den Erfordernissen des Einzelfalls orientierte Therapie. Somit können größtmögliche Erfolge bei der Integration der Rehabilitanden in ihr konkretes Lebensumfeld, in Arbeit und Beruf und zur Verbesserung der Teilhabe erreicht werden. Die Rehabilitandinnen und Rehabilitanden werden in familiärer und freundlicher Atmosphäre unterstützt, ihre Krankheits- oder Operationsfolgen zu überwinden, Einschränkungen zu mindern und ihre Lebensqualität zu verbessern.

Seit Juli 2019 ist das Rehaszentrum für die medizinisch beruflich orientierte Rehabilitation (MBOR) zugelassen. Die MBOR ist ein Angebot für alle Versicherten der Deutschen Rentenversicherung, die die persönlichen und versicherungsrechtlichen Voraussetzungen für eine stationäre oder ganztägig ambulante medizinische Rehabilitation erfüllen. Sie ist insbesondere wichtig für Rehabilitanden mit besonderen beruflichen Problemlagen (BBPL) und/oder mit einer deutlichen Diskrepanz

zwischen beruflicher Leistungsfähigkeit und den Arbeitsanforderungen im bisherigen Berufsfeld. Dabei handelt es sich um Personen, die spezifischer Angebote bedürfen, um den bisherigen oder einen angestrebten Arbeitsplatz (wieder) einnehmen zu können.



**DR. MED. ANJA BECHINGER**

Leitende Ärztin, Oberlin Rehaszentrum

„ *In familiärer und freundlicher Atmosphäre werden unsere Rehabilitandinnen und Rehabilitanden von einem hochqualifizierten interdisziplinären Team begleitet.* “



Die ambulante orthopädische Rehabilitation mit 45 Reha-Plätzen ist das einzige ganztägige Angebot dieser Art in Potsdam.

<p><b>30%</b> REHABILITANDINNEN UND REHABILITANDEN</p>	<p>➤</p>	<p>Mit Wirbelsäulenerkrankungen bzw. nach Wirbelsäulen-Operationen.</p>	<p>☆</p>
<p><b>30%</b> REHABILITANDINNEN UND REHABILITANDEN</p>	<p>➤</p>	<p>Nach Endoprothesenoperationen: 15% Knie-TEP und 13% Hüft-TEP.</p>	<p>☆</p>
<p><b>30%</b> REHABILITANDINNEN UND REHABILITANDEN</p>	<p>➤</p>	<p>Nach Trauma der oberen und unteren Extremität und Sportverletzungen.</p>	<p>☆</p>

### QUALITÄT KONKRET

Die ambulante orthopädische Reha ist mit der erweiterten ambulanten Physiotherapie (EAP) und der intensivierten Rehabilitationsnachsorge (IRENA) derzeit einzigartig in Potsdam. Die Reha-Angebote sind alltagsnah und alltagsrelevant orientiert. Erlerntes kann direkt zu Hause angewendet und umgesetzt werden. Indikationen und Behandlungsschwerpunkte sind die Nachbehandlung mit Wiederherstellung nach operativen Eingriffen und Verletzungsfolgen an Gelenken, nach Endoprothesenoperationen, operativ versorgten Wirbelsäulen- und Bandscheibenerkrankungen sowie bei degenerativen,

systemischen und chronischen Erkrankungen des Bewegungsapparates und angeborenen oder erworbenen Krankheiten durch Fehlbildung, Fehlstatik oder Dysfunktion der Bewegungsorgane.

Qualitätssicherung und Therapiestandards sind nach den Vorgaben der Deutschen Rentenversicherung (DRV) gewährleistet. Die Abteilung für ambulante orthopädische Rehabilitation nimmt am Peer Review-Verfahren teil.



Zum komplexen Rehaprogramm zählen auch Beratungen und Trainings zu Gesundheits- und Lebensstil-Aspekten.



ABTEILUNG

# AMBULANTE NEUROLOGISCHE REHABILITATION

*Neurologische Rehabilitations- und Präventionsangebote bei chronischen Erkrankungen und alltagsbedingten Störungen sowie nach Operationen und Unfällen.*

Bei der ambulanten Rehabilitation werden durch die Wohnortnähe die Alltagsbedingungen der Patientinnen und Patienten berücksichtigt. Durch die Verzahnung von ärztlicher, physio-, sport-, ergo- und sprachtherapeutischer sowie diätetischer und sozialer Betreuung und Versorgung ist eine nach persönlichen Bedürfnissen orientierte Therapie gewährleistet. Somit ist die Integration der Rehabilitandinnen und Rehabilitanden in ihr konkretes Lebensumfeld, in Arbeit und Beruf möglich. Ziel der ambulanten neurologischen Rehabilitation ist, Menschen mit neurologischen Erkrankungen eine rasche und unkomplizierte Rückkehr in das vor der Erkrankung gewohnte Leben zu ermöglichen.

Das Verständnis von Abläufen im Nervensystem bei verschiedenen Erkrankungen und deren Linderung hat sich in den letzten Jahrzehnten erheblich entwickelt. Eine große Anzahl von Menschen mit Erkrankungen wie Schlaganfall, Multiple Sklerose, Morbus Parkinson oder mit Bandscheibenvorfällen und peripheren Nervenverletzungen kann auf nachhaltige Besserung ihrer entstandenen Folgeschäden und Beschwerden bauen. Grundvoraussetzung für die Rehabilitation ist die allgemeine körperliche und geistige Konstitution der Patientin, des Patienten sowie ausreichende Mobilität und Motivation.

Die ganztägige Rehabilitation kann im Rahmen einer Anschlussheilbehandlung nach einem Krankenhausaufenthalt, stationärer Rehabilitationsbehandlung oder einer medizinischen Rehabilitation durchgeführt werden. Kostenträger für berufstätige Patientinnen und Patienten, die in der gesetzlichen Rentenversicherung versichert

sind, ist die Deutsche Rentenversicherung.

Für Menschen, die in einer berufsständischen Rentenversicherung versichert sind, ist die Krankenkasse zuständig.

Die Dauer einer ambulanten neurologischen Rehabilitation beläuft sich zwischen 15 und 20 Behandlungstagen.



**SIBYLLE NIEMANN**

Leitende Ärztin, ambulante neurologische Rehabilitation

” *Der Therapieplan wird nach einer ärztlichen Eingangsuntersuchung individuell erstellt. Ziel ist es, eine Verbesserung der funktionellen Leistungsfähigkeit und eine Schmerzreduktion zu erreichen, damit die Rehabilitandin, der Rehabilitand wieder aktiv am gesellschaftlichen und beruflichen Leben teilnehmen kann.* “



Die ambulante neurologische Rehabilitation mit 30 Reha-Plätzen ist das einzige ganztägige Angebot dieser Art in Potsdam.

<p><b>30</b> PLÄTZE</p>	<p>&gt;</p>	<p>Für Menschen mit chronischen Erkrankungen und alltagsbedingten Störungen sowie nach Operationen und Unfällen.</p>	<p>☆</p>
<p><b>125</b> REHABILITANDINNEN UND REHABILITANDEN</p>	<p>&gt;</p>	<p>70 Prozent aller Rehabilitandinnen und Rehabilitanden haben die Indikation Schlaganfall.</p>	<p>☆</p>
<p><b>21</b> MITARBEITENDE</p>	<p>&gt;</p>	<p>Aus den Bereichen: Neurologie, Ergotherapie, Physiotherapie, Massage, Patholinguistik, Logopädie, Psychologie, Ernährungsberatung, Sporttherapie, Sozialarbeit, Gesundheits- und Krankenpflege sowie Verwaltung.</p>	<p>☆</p>

## QUALITÄT KONKRET

In der ambulanten neurologischen Rehabilitation wird das gesamte Behandlungsspektrum einer stationären Rehabilitationsklinik mit den Vorteilen des gewohnten sozialen und häuslichen Umfelds verbunden.

Im Oberlinhaus werden verschiedene aufeinander aufbauende Leistungen an einem Ort angeboten: so können nach Behandlungen oder Operationen in der Oberlinklinik bei Bedarf anschließende gesundheitsfördernde Maßnahmen im Oberlin Rehaszentrum durchgeführt werden.

Die ganztägige ambulante neurologische Rehabilitation umfasst in der Regel 20 Tage, jeweils 6 bis 8 Stunden, finanziert über die Deutsche Rentenversicherung oder jeweils 4 bis 6 Stunden über die gesetzlichen und privaten Krankenkassen. Das Rehaprogramm beinhaltet sowohl Einzel- als auch Gruppentherapien, etwa im Bewegungsbad oder beim Erlernen von Entspannungstechniken. Des Weiteren werden informative Vorträge, z. B. über gesunde Ernährung oder Erkrankungen wie Schlaganfall sowie zu sozialrechtlichen Themen angeboten.



Die Therapieschwerpunkte liegen in den Fachbereichen Pädiatrie, Neurologie, Handtherapie, Orthopädie und Geriatrie.



ABTEILUNG

# AMBULANTES THERAPIEZENTRUM

*Im Therapiezentrum bauen viele verschiedene Konzepte aufeinander auf und werden miteinander verwoben.*

Die Leistungsangebote im Therapiezentrum setzen sich aus zwei Schwerpunktbereichen zusammen: die ambulante Heilmittelerbringung und die physiotherapeutische Versorgung sowohl in den Wohnbereichen im Oberlinhaus als auch in Seniorenheimen.

Wir haben einen ganzheitlichen Blick auf den Menschen, von der Diagnostik bis zur therapeutischen Behandlung. Um einen genauen und einen individuellen Behandlungsplan aufstellen zu können, schauen wir den gesamten Menschen an. Hat er bspw. ein zu behandelndes Knieproblem, dürfen wir den z. B. vor vielen Jahren zugezogenen Bruch im Fußgelenk nicht außer Acht lassen. Denn dieser Aspekt könnte die Beweglichkeit des Kniegelenks einschränken.

Unser Qualitätsanspruch ist die Transformation der Physiotherapie - weg von der Behandlungsbank - rein in den Alltag. Um dies zu erreichen arbeiten wir mit ganz verschiedenen Therapieansätzen und -konzepten in Kombination mit funktionellem Training und schulen alltagsrelevante Bewegungsformen. Dabei bildet das interdisziplinäre Arbeiten mit Ergotherapie, Logopädie und den verordnenden Ärzten einen ganzheitlichen Behandlungsansatz.

Wir pflegen eine sehr enge Zusammenarbeit mit Orthopädie-Technikern bei der Hilfsmittelversorgung in allen drei Bereichen: in der Physiotherapie sind es Gehhilfen und Orthesen, in der Ergotherapie Greifhilfen, Einhandlösungen, Alltagshilfen bei jeglichen orthopädischen und/oder neurologischen Störungen bspw. bei

Rheuma, Arthrose, Spastiken. In der Logopädie sind es Talker und weitere Kommunikationshilfen, Bildtafeln u.v.m. Alle Therapeutinnen und Therapeuten sind in ihrem jeweiligen Bereich fachlich hoch versiert und vertreten mit viel Berufserfahrung eine fachliche Spezialisierung. Weil wir von unserem interdisziplinären Ansatz ausgehen, können wir in regelmäßigen internen Weiterbildungen viel voneinander profitieren und lernen. Die fachlichen Weiterqualifikationen werden von den Fachleitungen gesteuert.



**SEBASTIAN WILLEMS**

Physiotherapeut und Hausleiter, ambulantes Therapiezentrum

” *Wir scheuen keine neuen Therapierichtungen. Uns ist bewusst, dass die Behandlungen komplexer und effektiver betrachtet und behandelt werden müssen, dadurch fließen Kompetenzbereiche ineinander.* “

Alle Therapieformen finden sich auch in der ambulanten orthopädischen und neurologischen Rehabilitation wieder.

<p><b>600</b> AMBULANTE PATIENTINNEN UND PATIENTEN</p>	<p>&gt;</p>	<p>Kommen jährlich in das Therapiezentrum aus der Region Potsdam, Potsdam-Mittelmark sowie Berlin.</p>	<p>☆</p>
<p><b>3</b> FACHRICHTUNGEN UNTER EINEM DACH</p>	<p>&gt;</p>	<p>Das sind Physiotherapie, Ergotherapie und Logopädie.</p>	<p>☆</p>
<p><b>16</b> MITARBEITENDE</p>	<p>&gt;</p>	<p>Das sind 8 Physiotherapeutinnen und -therapeuten, 4 Logopädinnen, 2 Ergotherapeutinnen und 2 Verwaltungsmitarbeitende.</p>	<p>☆</p>

### QUALITÄT KONKRET

In der orthopädischen und neurologischen Physiotherapie bieten wir spezielle Behandlungstechniken wie die Schroth-Therapie für Kinder und Erwachsene mit Skoliose. Wir arbeiten nach drei unterschiedlichen manualtherapeutischen Konzepten und sind die auf Amputationsverletzungen und Prothesenanpassung und -training sowie Narbennachsorge ausgerichtet.

Des Weiteren bieten wir neurologische Konzepte an: Bobath, PNF (Propriozeptive Neuromuskuläre Fazilitation) sowie in der Pädiatrie therapeutisches Klettern. Ergotherapeutisch arbeiten wir in der Pädiatrie bei Verhaltensauffälligkeiten und Entwicklungsstörungen mit spielerischen Ansätzen. In der Handtherapie wird die Funktionsfähigkeit

von der Hand bis zur Schulter ergotherapeutisch wiederhergestellt. Zur Förderung der Funktionsfähigkeit der oberen Extremitäten bietet die Ergotherapie außerdem einen ausgeprägten Kreativbereich von Korbflechten bis Holzarbeiten. Neurologische Behandlungen sind ein weiterer Schwerpunkt der Ergotherapie.

In der Logopädie gibt es eine enge Zusammenarbeit mit den Schulen und Kindertagesstätten im Oberlinhaus. Wir gewährleisten die Förderung der Sprachentwicklung vom Kleinkind bis zum Schulkind und bieten Atem- und Sprachtherapie, Sprech- und Schlucktraining. Logopädisch arbeiten wir ebenso mit Erwachsenen in den Wohnverbunden im Oberlinhaus und in Seniorenheimen.



Das Therapiezentrum verfügt über zwei große Bewegungsräume.





## ABTEILUNG HÖRTHERAPIEZENTRUM

*Ambulante Rehabilitation nach Cochlea Implantation (CI) für Erwachsene sowie für Kinder und Jugendliche.*

Das Hörtherapiezentrum (HTZ) im Oberlinhaus ist ein zertifiziertes Cochlea Implant Centrum (CIC). Es bietet eine ambulante Rehabilitation nach Cochlea Implantation (CI) für Erwachsene sowie für Kinder und Jugendliche an. Ein CI ist ein elektronisches medizintechnisches Gerät, das die Funktion des beschädigten Innenohrs übernimmt. Mit einem CI können hochgradig hörgeschädigte, ertaubte oder taubgeborene Menschen in der ambulanten Reha das Hören erlernen bzw. wieder erlernen. Voraussetzung ist, dass der Hörnerv und die zentrale Hörverarbeitung intakt sind, denn das CI stimuliert den Hörnerv.

Ein Spezifikum im HTZ ist das erweiterte Neugeborenen-Hörscreening. Hiermit können Hörstörungen rechtzeitig - bereits wenige Tage nach der Geburt - erkannt werden. Das Hörscreening wird zeitnah nach der Geburt des Kindes und zur zweiten Kontrolle angeboten. Auch verfügen wir über die Möglichkeit, ein erweitertes Neugeborenen-Hörscreening (AABR) bei sogenannten "Risikokindern" durchzuführen. Das Hörscreening erfolgt durch geschulte Fachkräfte des Hörtherapiezentrums unter der Aufsicht der HNO-ärztlichen Leitung.

Zum Team gehören u.a. Fachärztinnen und Fachärzte sowie Fachkräfte aus den Bereichen Hörtechnik, Patholinguistik und Logopädie. Seit 2003 werden im HTZ in Potsdam-Babelsberg Rehabilitandinnen und Rehabilitanden kompetent in der präoperativen Entscheidungsphase begleitet und während der gesamten Rehabilitation betreut, bis hin zur lebenslangen CI-Nachsorge mit regelmäßigen Kontrollen der Funktion und Einstellung des Implantats.

In Kooperation mit dem Oberlin Hörpunkt, der Oberlinerschule, der sinnesspezifischen Frühförderstelle sowie der Radiologie besteht zudem ein interdisziplinäres Netzwerk zur optimalen Betreuung unserer Patientinnen und Patienten. Das Hörtherapiezentrum befindet sich nur wenige Gehminuten vom Campus des Oberlinhaus entfernt.



**AXEL NÖDING**

Ärztliche Leitung, Hörtherapiezentrum

„*Unser Team begleitet kompetent in der präoperativen Entscheidungsphase, betreut während der gesamten Rehabilitation und ermöglicht eine lebenslange CI-Nachsorge.*“

Das Hörtherapiezentrum bietet die ambulante Rehabilitation nach Cochlea Implantation bei Erwachsenen und Kindern, die ambulante Nachsorge sowie das erweiterte Neugeborenen-Hörscreening.

**200** NEUGEBORENEN-HÖRSCHREI-  
NING-UNTERSUCHUNGEN

Werden jährlich im Hörtherapiezentrum durchgeführt.



**16** MITARBEITENDE

Fachärztinnen und Fachärzte sowie Fachkräfte aus den Bereichen Hörtechnik, Patholinguistik, Logopädie, Psychologie und Sozialberatung bilden ein hochspezialisiertes Team.



**4** WOCHEN NACH DER  
OPERATIVEN CI-VERSORGUNG

Und der Erstanpassung des CI-Sprachprozessors wird mit der ambulanten CI-Rehabilitation begonnen.



## NEUGEBORENEN-HÖRSCHREI- NING



Hörstörungen sollten bis zum Ende des 3. Lebensmonats diagnostiziert und eine entsprechende Therapie bis Ende des 6. Monats eingeleitet werden.

Jedes Neugeborene hat Anspruch auf ein Hörscreening als präventive Maßnahme im Rahmen der Früherkennung. Ist der erste Befund des Hörscreenings kontrollbedürftig, sollte sich in der Klinik unmittelbar ein zweites

Untersuchungsverfahren anschließen. Die Kontrolluntersuchung ist auch bei älteren Säuglingen möglich, aber im Ergebnis unzuverlässiger, wenn Bewegungsunruhe die Messung erschwert. Wird der Verdacht einer Hörstörung bestätigt, koordiniert das Hörtherapiezentrum weitere therapeutische Maßnahmen.



**DR. SANDRA SCHOLZ**

Therapeutische Leitung, Hörtherapiezentrum



*Das Hörscreening sollte um den 3. - 5. Tag nach der Geburt und noch vor der Entlassung aus der Geburtsklinik erfolgen.*







# OBERLIN REHAKLINIK

*Das medizinisch-therapeutische Konzept unserer Einrichtung ermöglicht eine flexible Anpassung der Behandlung an den individuellen Therapiebedarf und die Lebenssituation.*

Die Ende des 19. Jahrhunderts als Lungenheilstätte errichtete Klinik befindet sich in einem idyllischen Waldgebiet mit einer historischen Parkanlage im Naturpark „Hoher Fläming“. Wir nutzen die gesundheitsfördernde Ressource dieser Naturumgebung durch Therapieangebote im Freien.



**KARL BUNCK-MAARES**  
Chefarzt, Oberlin Rehaklinik

„Wir ermöglichen eine ganzheitliche orthopädische Rehabilitation mit höchster Fachexpertise.“

Wir möchten Menschen unterstützen, körperliche Einschränkungen zu überwinden, um ihnen möglichst eine uneingeschränkte Teilhabe am beruflichen oder gesellschaftlichen Leben zu ermöglichen. Die in verschiedenen Behandlungstechniken ausgebildeten Mitarbeitenden der Therapieabteilung in der Oberlin Rehaklinik ermöglichen eine individuelle befundorientierte Therapie, die neben spezifischen Gruppentherapien und Schulungen zum Erreichen der gewünschten Ziele beiträgt. Sie werden unterstützt durch ein Pflegeteam, das unter Berücksichtigung etablierter Pflegestandards unsere Patienten betreut und auf dem Weg zur Genesung begleitet.

Seit jeher pflegen wir eine gute Zusammenarbeit mit der Oberlinklinik. 2009 wurde die in Fachkreisen hoch anerkannte Rehaklinik in die Gemeinschaft des Oberlinhaus aufgenommen. Dadurch konnte die enge Kooperation zwischen der Oberlin Rehaklinik und der Oberlinklinik nochmals intensiviert werden. Sie ist geprägt durch gute persönliche Kontakte im ärztlichen, pflegerischen und therapeutischen Bereich. Höchstes Anliegen von uns ist, dass unsere Patienten in der Anschlussheilbehandlung einen behutsamen Weg zurück in den Alltag und den Beruf finden.

Unser versiertes Ärzte- und Therapeuten-Team ist in den verschiedensten Behandlungsmethoden ausgebildet. Wir arbeiten vernetzt, tauschen uns regelmäßig aus und profitieren von teilweise 26 Jahren Mitarbeiter-Zugehörigkeit zur Oberlin Rehaklinik. Unsere fachliche Qualität wird durch regelmäßige Weiterbildungen auf höchstem Stand gehalten.

In der Oberlin Rehaklinik werden Patientinnen und Patienten nach orthopädischen Eingriffen, chronischen und degenerativen Erkrankungen, angeborenen und erworbenen Krankheiten sowie Unfallverletzungen begleitet.

<b>4.400</b>	<b>PATIENTEN PRO JAHR</b>	>	Rehabilitandinnen und Rehabilitanden mit muskulo-skelettalen Erkrankungen erhalten in der Oberlin Rehaklinik eine stationäre Rehabilitation.	☆
<b>80.000</b>	<b>SPEISEVERSORGUNG PRO JAHR</b>	>	Nicht nur das idyllisch gelegene Wald-Park-Gelände unterstützt die Genesung, sondern auch beste Speiseversorgung.	☆
<b>190</b>	<b>MITARBEITENDE</b>	>	Unser Team aus Ärzten, Therapeuten, Pflegepersonal, Psychologen und Sozialdienst arbeitet eng zusammen.	☆
<b>243</b>	<b>EINZELZIMMER</b>	>	Helle und modern ausgestattete Räume sorgen für Ruhe und Entspannung nach einem Reha-Tag.	☆
<b>3.825</b>	<b>AMBULANTE REZEPTE PRO JAHR</b>	>	Rezepte aller gesetzlichen Krankenversicherungen, Privatrezepte sowie von der Berufsgenossenschaft zu einer Vielzahl von verschiedenen Indikationen.	☆

### QUALITÄT KONKRET

Zu unserem Haus gehört eine orthopädische Werkstatt. Hier können direkt vor Ort Reparaturen und Anpassungen an orthopädischen Hilfsmitteln vorgenommen werden. In unserem großzügigen Park- und Waldgelände bieten wir viele verschiedene Außentherapien an wie bspw. Frühsport, Gangschulen, verschiedene Bewegungstherapie mit Kneipptrittbecken im Bachbett, Nordic Walking in frischer Waldluft oder Barfußpfad. In natürlicher Umgebung lernt der Patient schnell, sich auf seine Alltagsgegebenheiten einzustellen. Unsere hauseigene Kinderbetreuung für mitreisende Kinder von rehabilitierenden Eltern ist ein besonderes Angebot.

Die Erzieherinnen und Erzieher sorgen für eine abwechslungsreiche Betreuung, während sich die Eltern ganz ihren Therapien widmen können.

Zu unseren ergänzenden medizinischen Angeboten zählen: MBOR - die Medizinisch-Beruflich-Orientierte Reha, Diätberatung und Lehrküche, die Versorgung von Arznei-, Hilfs- und Verbandsmitteln sowie psychologische Beratung, Psychotherapie, Sozialberatung und Seelsorge. Die Ernährung ist für uns ein wichtiger Genesungsfaktor. Daher legen wir großen Wert auf frische, regionale und saisonale Lebensmittel. Laut Patientenmeinungen erfüllt unsere Küche höchste Qualitätsansprüche.

### ZERTIFIZIERUNGEN UND AUSZEICHNUNGEN



## VIELFÄLTIGE THERAPIEANGEBOTE

Wir sind ein hochmotiviertes und engagiertes Team von über 50 qualifizierten Therapeutinnen und Therapeuten: Physio- und Ergotherapeuten, Masseur und medizinische Bademeister, Sportlehrer und Sporttherapeuten. Die Vielfalt an Expertisen macht die Vielfalt unserer Therapieangebote aus.

In der ambulanten Therapie bieten wir den Patienten, Begleitpersonen und Gästen aus Bad Belzig und Umgebung verschiedene physiotherapeutische und ergotherapeutische Leistungen an. Zusätzlich können Wellness- und Präventionsangebote wie bspw. das Bewegungsbad, genutzt werden.

Außerdem bietet unser Haus die Möglichkeit der Durchführung ambulanter Reha-Maßnahmen und der Nachsorgeprogramme IRENA und T-RENA.

Ein wachsender Bereich unseres Therapiespektrums ist der Gesundheitsclub. Hier haben die Mitglieder die Möglichkeit, unter therapeutischer Anleitung zu trainieren. Innerhalb des Gesundheitsclubs bieten wir die Nutzung der medizinischen Trainingsgeräte, der Wasser- u. Trockengymnastik und die Teilnahme an verschiedenen Kursen (z.B. Yoga, Intervall- oder Lauftraining) an.



**KATRIN OPITZ**

Leiterin Therapieabteilung, Oberlin Rehaklinik

„*Meine Mitarbeitenden identifizieren sich sehr mit unserem Haus. Wir pflegen einen intensiven, interdisziplinären fachlichen Austausch und gehen sehr freundlich und wertschätzend miteinander um, was sich natürlich auf die Patienten positiv auswirkt.*“

## DAS GEMEINSAME ZIEL IM BLICK

Wir haben unsere Pflege auf die Herstellung und Wiedergewinnung der beruflichen Einsetzbarkeit und der häuslichen Selbsthilfefähigkeit ausgerichtet. Hierfür wird das Reha-Konzept in die Arbeit der Pflegekräfte

eingebunden. Es ist wichtig, dass die Pflegekraft die individuellen Ressourcen, Fähigkeiten und Bedürfnisse des Patienten erkennt, diese in den Pflegeprozess integriert und sie durch Dokumentation sichtbar macht.



**KATHLEEN WERNICKE**

Pflegedienstleitung, Oberlin Rehaklinik

„*Ich bin stolz auf mein Team. Jeder meiner Mitarbeitenden leistet täglich eine sehr gute Arbeit im Umgang mit den Patienten und wir pflegen ein Hohes Maß an Kollegialität.*“





Unsere Pflegefachkräfte zeichnen sich durch hohe Fachlichkeit aus und legen großen Wert darauf, partnerschaftlich mit unseren Patientinnen und Patienten sowie im Bedarfsfall auch mit den Angehörigen am Erreichen der geplanten Ziele zu arbeiten.

Wir möchten durch unsere aktivierende und motivierende Pflege gemeinsam mit dem Patienten die Beeinträchtigung der Lebensqualität so gering wie möglich halten. Dies nicht nur während des Aufenthaltes in unserer Klinik, sondern vorrangig auch für die Rückkehr in die Häuslichkeit.

Mobilität und Selbstständigkeit hat eine große Bedeutung für die gesellschaftliche Teilhabe. Unsere Pflege orientiert sich an dem ganzheitlichen Pflegemodell AEDL (Aktivitäten und existenzielle Erfahrungen des Lebens) nach Prof. Kronwinkel. Wir sichern die Qualität unserer Arbeit durch Standards, Handlungsrichtlinien und einer entsprechenden Dokumentation. Unsere Patienten werden täglich 24 Stunden kontinuierlich, individuell und umfassend von einer pflegerischen Fachkraft betreut. Wir legen bei der Auswahl der Mitarbeitenden großen Wert auf fachliche Qualifikation, soziale Kompetenz und Teamfähigkeit.

## BEHUTSAM ZURÜCK IN DEN ALLTAG

Unsere fachliche Qualität wird durch regelmäßige Weiterbildungen auf höchstem Stand gehalten. Die Expertise des Fachpersonals, ihr Engagement und die Zuwendung mit individuellem Blick auf den Patienten, kennzeichnen die hohe Patientenzufriedenheit und unseren guten Ruf über die Region hinaus.

Unsere Qualität sichern wir über die jährliche Teilnahme am Qualitäts-Sicherungsprogramm der Rentenversicherung. Darüber hinaus werten wir quartalsweise Patientenbefragungen aus und bieten die Möglichkeit, in einem Formular, der „Patienten-Chefarzt-Direktinformation“, Fragen, Sorgen, Anliegen anzubringen, auf die schnellstmöglich in den Visiten eingegangen werden kann. Ein weiteres, sehr dankbar angenommenes Angebot ist die orthopädische Sprechstunde zur Hilfsmittelversorgung. Hier wird der Patient bereits in der Klinik mit auf ihn abgestimmte Hilfsmittel versorgt.

Wir sind sehr gut vernetzt mit der orthopädischen Oberlinklinik in Potsdam-Babelsberg. Patienten, die von dort zu uns kommen, bleiben innerhalb eines Gesundheitsanbieters.



**DR. MED. WOLFGANG BÖNISCH**  
Oberarzt, Oberlin Rehaklinik

„*Unsere Qualität sichern wir über die jährliche Teilnahme am Qualitäts-Sicherungsprogramm der Rentenversicherung.*“



# OBERLIN MVZ

*Unsere spezialisierte fachärztliche Versorgung basiert auf einem hochqualifizierten Team aus Ärzten und medizinischem Personal.*

In unseren Medizinischen Versorgungszentren (MVZ) bieten wir spezialisierte fachärztliche Versorgung in den Bereichen Orthopädie, Kinderorthopädie, Physikalische und Rehabilitative Medizin sowie Hals-Nasen-Ohrenheilkunde an drei Standorten: in Potsdam und in Kleinmachnow. Alle Zentren gehören zur Oberlinklinik, der renommierten orthopädischen Fachklinik in Potsdam-Babelsberg. Dadurch kann die gesamte Bandbreite der medizinischen Versorgung bei Erkrankungen des Muskel-Skelettsystems abgedeckt werden.

Unsere Patientinnen und Patienten profitieren von einer engen Zusammenarbeit mit den Ärzten der Oberlinklinik.

Auch mit der Oberlin Rehaklinik in Bad Belzig und dem ambulanten Oberlin Rehaszentrum in Potsdam-Babelsberg stehen die Medizinischen Versorgungszentren in enger Abstimmung. Diese Vernetzung kommt unseren Patientinnen und Patienten in Form einer schnellen und interdisziplinären Behandlung zugute.



**PETRA PLANERT**  
Ärztliche Leiterin,  
MVZ Potsdam



**MICHAEL SCHMITZ**  
Ärztlicher Leiter,  
MVZ Luisenplatz



**DR. MED. CATHLEEN ZELLER**  
Ärztliche Leiterin,  
MVZ Kleinmachnow







” *Wir stehen unseren Patientinnen und Patienten mit höchster fachlicher und technischer Qualität in der medizinischen Versorgung zur Verfügung.* “

” *Aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse lassen wir für die bessere Versorgung unserer Patientinnen und Patienten in unsere tägliche Arbeit einfließen.* “

” *Unsere interdisziplinäre Vernetzung mit Fachärzten, Therapeuten und Krankenhäusern ermöglicht, eine schnelle und komplexe Behandlung anzubieten.* “



Mit moderner Technik und zeitgemäßer Diagnostik gehen wir individuell auf unsere Patientinnen und Patienten ein und gewährleisten somit zugeschnittene Therapieempfehlungen.

<p><b>60.000</b> PATIENTENKONTAKTE</p>		<p>Werden pro Jahr in unseren Medizinischen Versorgungszentren behandelt (gesetzlich und privat versicherte Patienten).</p>	
<p><b>3</b> SPEZIALSPRECHSTUNDEN</p>		<p>In den Bereichen Gelenke, Hüfte und Wirbelsäule bieten unsere Experten gesonderte Sprechstunden an.</p>	
<p><b>5</b> FACHRICHTUNGEN</p>		<p>Werden in den Versorgungszentren angeboten: Orthopädie und Kinderorthopädie, HNO, Physikalische und Rehabilitative Medizin.</p>	

### QUALITÄT KONKRET

Unser Spezialgebiet ist die Behandlung von Erkrankungen des Bewegungsapparates bei Kindern und Erwachsenen. Dies umfasst die Therapie von Erkrankungen und Verletzungen der Wirbelsäule wie auch der Gelenke, Sehnen und Bänder. An den verschiedenen Standorten gibt es diverse Zusatzangebote wie bspw. die Hüftsonografie im Rahmen der U3-Vorsorgeuntersuchung für Säuglinge oder die Knochendichtemessung.

Fachärzte für Physikalische und Rehabilitative Medizin arbeiten eng mit Hausärzten und anderen Fachärzten

zusammen. Der Fokus liegt auf der Nachbehandlung akuter Erkrankungen, insbesondere Diagnostik und Therapie der damit einhergehenden Funktionsstörungen mit besonderer Aufmerksamkeit auf Bewegungsstörungen, das Vegetativum und psychosoziale Beeinträchtigungen.

In unseren Spezialprechstunden besteht bei besonderen Fragestellungen die Möglichkeit, sich einem unserer spezialisierten Fachärzte aus der Oberlinklinik vorzustellen.

### ONLINE BUCHUNG

Über das Online-Buchungssystem Doctolib können Patienten nicht nur Termine selbst buchen, sondern auch verwalten. Auf diese Weise sind wir an sieben Tagen die Woche rund um die Uhr für unsere Patienten erreichbar, die sich einen passenden Termin bequem auswählen können. Darüber hinaus bietet das System die Möglichkeit, medizinische Dokumente datenschutzkonform zwischen Patient und Behandler auszutauschen.



## EXPERTENWISSEN IM AMBULANTEN BEREICH

Im Rahmen der ambulanten Versorgung bieten wir Sprechstunden für gesetzlich und privat Versicherte an.

### SPEZIALSPRECHSTUNDE GELENKE:

Marcelo Sanchez Böehm ist leitender Oberarzt der Oberlinklinik und verfügt über langjährige Erfahrung bei Erkrankungen im Fuß, Knie- oder Schulterbereich. Im Rahmen seiner ambulanten Tätigkeit im MVZ Wildeberstraße berät er seine Patientinnen und Patienten in der eigen dazu ausgewiesenen Spezialsprechstunde für Gelenkerkrankungen.



**MARCELO SANCHEZ BÖEHM**  
Facharzt für Orthopädie

” Die Spezialsprechstunde unterstützt Patientinnen und Patienten mit zusätzlichen Untersuchungen und Behandlungsempfehlungen. “

### SPEZIALSPRECHSTUNDE HÜFTE & WIRBELSÄULE:

Dr. med. Ulf Muzzolini ist praktizierender Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie im MVZ Wildeberstraße. Sein Spezialgebiet ist die Behandlung von Erkrankungen der Wirbelsäule und des Hüftgelenks. Er informiert über konservative oder operative Behandlungsoptionen. Grundlage hierfür ist sein Wissen über die unterschiedlichsten Therapiemöglichkeiten.



**DR. MED. ULF MUZZOLINI**  
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

” Eine Nachbehandlung ist durch unsere enge Zusammenarbeit mit dem Oberlin Rehasentrum gewährleistet. “



**DR. MED. SASCHA SCHNEIDER**  
Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

” Die enge Verbindung zur Oberlinklinik ermöglicht uns, bei Bedarf in kurzer Zeit eine operative Behandlung einzuleiten. “

### SPEZIALSPRECHSTUNDE WIRBELSÄULE:

Dr. med. Sascha Schneider bietet die Sprechstunde für Wirbelsäule im Oberlin MVZ Kleinmachnow an. Er ist als Chefarzt des Wirbelsäulenzentrums in der Oberlinklinik tätig. Als Spezialist für alle Erkrankungen an der Wirbelsäule verfügt er über langjährige Erfahrung in der konservativen und operativen Therapie bei komplexen Wirbelsäulenerkrankungen. Diese Sprechstunde kann als Selbstzahler oder Privatpatient wahrgenommen werden.



## KLETTERN ALS THERAPIE

Klettern ist eine funktionale Bewegungsform, die Beweglichkeit, Kraft und Koordination fördert. Sie wird seit einiger Zeit auch als Therapie bei orthopädischen Erkrankungen eingesetzt, wie auch bei Menschen mit Skoliose. Denn beim Klettern besteht die Möglichkeit, die Rückenmuskulatur und -beweglichkeit zu verbessern. Aber bisher gibt es noch wenig Forschung in diesem Bereich. Deshalb wird seit zwei Jahren unter Leitung des Lehrstuhls Regulative Physiologie und Prävention der Universität Potsdam in Kooperation mit Dr. med. Tom Hellriegel vom Oberlin MVZ Luisenplatz der Einfluss einer Klettertherapie auf die Beweglichkeit, Form und Stabilität der Wirbelsäule untersucht.

Beim therapeutischen Klettern werden gezielte Bewegungsübungen an der Kletterwand in geringer Höhe durchgeführt. Während der Studie „Therapeutisches Klettern bei Jugendlichen mit Skoliose“ werden die Teilnehmenden von Dr. med. Tom Hellriegel ärztlich betreut. Zu Beginn und Ende der Studie werden alle Jugendlichen klinisch untersucht und mögliche Ausschlusskriterien erhoben. Eine radiologische Kontrolle durch das EOS-3D-Röntgensystem in der Oberlinklinik ist außerdem in der medizinischen Auswertungserhebung vorgesehen.

Zu Studienbeginn und -ende gibt es für die Jugendlichen einen kurzen Fragebogen mit Fragen zur körperlichen Aktivitäten, Schmerzen und bisherigen Therapien sowie sportmotorische Tests zur Beweglichkeit der Wirbelsäule und der Rumpfkraft.



**DR. MED. TOM HELLRIEGEL**

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie

„Die Jugendlichen üben insgesamt über sechs Monate lang in Kleingruppen mit je einem Sport- oder Physiotherapeuten und werden am Oberlin MVZ Luisenplatz durch mich klinisch untersucht.“





# OBERLIN HÖRPUNKT

*Unsere vier Filialen sind CI-zertifizierte Spezialgeschäfte für Hörgeräte und Implantate.*

Mit Erfahrung und umfassendem Know-how beraten wir Erwachsene und Kinder - nicht nur bei konventionellen Hörgeräten, auch Menschen mit Cochlea-Implantat sind bei uns bestens aufgehoben. Der Hörpunkt ist ein Unternehmen des Oberlinhaus. Seit mehr als 100 Jahren begleiten wir im Oberlinhaus Menschen mit Hörbeeinträchtigungen. Wir sind Vertragspartner aller gesetzlichen Krankenkassen. Hörgeräte gängiger Hersteller, Beratung und Reparaturservice - das ist nur ein Teil unseres Angebotsspektrums.



**NICOLE STOBBE**  
Hörakustik-Meisterin,  
Oberlin Hörpunkt Wolfsburg

” *Je nach Bedürfnis beraten und begleiten wir individuell.* “



**MENDY AHRENS**  
Hörakustik-Meisterin, Oberlin Hörpunkt Potsdam

” *Wir sehen unsere Kunden meist über einen jahrelangen Zeitraum. Somit lernen wir unsere Kunden sehr gut kennen und können noch besser auf ihre Bedürfnisse eingehen.* “



**CARSTEN UNRATH**  
Hörakustik-Meister, Oberlin Hörpunkt Berlin am UKB

” *Wir bemühen uns stets, besten Service zu bieten und suchen nach Lösungen bei jeder hörakustischen Frage.* “



**PHILIPP HAHN**  
Hörakustik-Meister, Oberlin Hörpunkt Berlin-Mitte

” *Unsere Mitarbeitenden verfügen über langjährige Erfahrung mit Hörtests sowie der Anpassung von Hörsystemen.* “



Der Oberlin Hörpunkt ist ein kompetenter Ansprechpartner für alle Fragen rund ums gute Hören.

<p style="font-size: 2em; font-weight: bold; color: #c00000;">9</p>	<p style="color: #c00000; font-weight: bold;">MITARBEITENDE</p>	<p style="font-size: 2em; color: #c00000;">&gt;</p>	<p>Unsere Kundinnen und Kunden werden von Hörakustik-Meisterinnen und -Meistern beraten und betreut.</p>	<p style="color: #c00000;">☆</p>
<p style="font-size: 2em; font-weight: bold; color: #c00000;">6.000</p>	<p style="color: #c00000; font-weight: bold;">KUNDINNEN UND KUNDEN</p>	<p style="font-size: 2em; color: #c00000;">&gt;</p>	<p>Schätzen den Service und die Beratung in unseren Fachgeschäften.</p>	<p style="color: #c00000;">☆</p>
<p style="font-size: 2em; color: #c00000;">∞</p>	<p style="color: #c00000; font-weight: bold;">FARBEN</p>	<p style="font-size: 2em; color: #c00000;">&gt;</p>	<p>Große Vielfalt: Es besteht eine variationsreiche Auswahl an Farb- Kombinationsmöglichkeiten für das ganz individuelle Hörgerät.</p>	<p style="color: #c00000;">☆</p>
<p style="font-size: 2em; font-weight: bold; color: #c00000;">15-30</p>	<p style="color: #c00000; font-weight: bold;">MINUTEN</p>	<p style="font-size: 2em; color: #c00000;">&gt;</p>	<p>Ein Hörtest gibt schmerzlos und schnell Auskunft über das Hörvermögen.</p>	<p style="color: #c00000;">☆</p>
<p style="font-size: 2em; font-weight: bold; color: #c00000;">4</p>	<p style="color: #c00000; font-weight: bold;">STANDORTE</p>	<p style="font-size: 2em; color: #c00000;">&gt;</p>	<p>An vier Standorten in Potsdam, Berlin und Wolfsburg.</p>	<p style="color: #c00000;">☆</p>

## QUALITÄT KONKRET

Zu unserem Leistungsangebot gehören der Hörgeräteverkauf sowie die Anpassung und Reparatur von Hörsystemen. Kunden jeden Alters werden individuell beraten und begleitet. Eine besondere Kompetenz ist der Ersatzteilservice für implantierte Hörgeräte, Cochlea-Implantate (CI). Als einziger in dieser Form sind wir offizieller

Vertragspartner der marktführenden Hersteller Advanced Bionics, Cochlear und MedEL. Hörmessungen sind in unseren Geschäften kostenfrei. Einen nach den Bedürfnissen der Kunden angepassten Gehörschutz und In-Ear-Monitoring fertigen wir nach einem kurzen Beratungsgespräch gern an.

## MEHR LEBENSQUALITÄT DURCH GUTES HÖREN

Wer schlecht hört bekommt in den Oberlin Hörpunkt-Filialen ein großes Stück Lebensqualität zurück. Nicht nur der HNO-Arzt, auch Medizintechniker können Hörgeschädigten helfen, z.B. mit Hörgeräten. Um auf die ganz individuellen Bedürfnisse der Hörgeräte-Träger einzugehen, nehmen sich unsere Mitarbeitenden viel Zeit für die Beratung. Jeder Patient bekommt ein optimal angepasstes Hörgerät. In regelmäßigen Abständen werden die Hörgeräte von uns überprüft und gegebenenfalls auch neu angepasst oder repariert. Zur Kontrolle der Hörleistungen mit dem Hörgerät gehört es auch, einmal im Jahr einen kostenfreien Hörtest durchzuführen und die richtige Höreinstellung des Gerätes zu testen und zu justieren.



# QUALITÄT +

## NEUE FACHKRÄFTE

*In den Oberlin Beruflichen Schulen bildet das Oberlinhaus unter anderem Fachkräfte für Pflegeberufe aus.*

Mit der Pflege-Reform 2020 entsteht ein neues Profil für Pflegeberufe. Die bisher separaten Ausbildungen in der Kranken-, Kinderkranken- und Altenpflege werden in der Ausbildung zur „Pflegefachfrau“ und zum „Pflegefachmann“ zusammengefasst. „Diese Änderung soll die Pflegeberufe aufwerten, die Ausbildung modernisieren und attraktiver machen“, so Annett Wiesner, Leiterin der Oberlin Beruflichen Schulen in Potsdam-Babelsberg. Im Rahmen der generalistischen Ausbildung werden den Auszubildenden die notwendigen Kompetenzen für die Pflege von Menschen aller Altersstufen in allen Versorgungsbereichen vermittelt. Das bedeutet, dass alle Azubis eine theoretische Grundausbildung in den drei Pflegebereichen erhalten und sich später für eine Fachrichtung entscheiden. Die Reform sei schon aus Gründen des demografischen Wandels notwendig. „Die Zahl der älteren Menschen wird in den nächsten Jahren stetig ansteigen, was zum einen Einfluss auf die Anforderungen an Pflegeberufe zur Folge hat und zum anderen den Personalbedarf an qualifizierten Fachkräften notwendigerweise erhöhen“, sagt Annett Wiesner.



Laut Beschluss des Bundesministeriums für Familie, Gesundheit und Arbeit wurde im Rahmen der Ausbildungsreform in ganz Deutschland das Schulgeld für diesen Ausbildungsberuf abgeschafft. Außerdem bekommen die Auszubildenden eine angemessene Vergütung und Lehr- und Lernmittel kostenlos zur Verfügung gestellt. „Wir in den Oberlin Beruflichen Schulen setzen den Vergünstigungen noch eins drauf. Unsere Azubis der Pflegeausbildung erhalten von uns ein Azubiticket für kostenfreie Fahrten mit den öffentlichen Verkehrsmitteln in Potsdam und Berlin“, ergänzt Annett Wiesner. Des Weiteren gibt es die Möglichkeit, ein berufsqualifizierendes Pflegestudium im Anschluss an die Ausbildung zu absolvieren. Für die Umsetzung der neuen Pflegeausbildung und der perspektivischen Möglichkeiten wurden Partner gefunden, die den qualitativen Ansprüchen gerecht werden. Mit den Oberlin Beruflichen Schulen haben die Auszubildenden die einzigartige Chance, ihre praktische Ausbildung in drei kooperierenden Kliniken zu absolvieren: Die orthopädische Fachklinik Oberlinklinik, das St. Josefs-Krankenhaus und das Evangelische Zentrum für Altersmedizin im Verbund der Christlichen Kliniken Potsdam bieten ein breites Spektrum an unterschiedlichsten praktischen Einsatzbereichen gegeben. Hier erlernen die Auszubildenden den Einsatz in stationären und ambulanten Tätigkeitsbereichen der Pflege. „Theorie und Praxis in einer Stadt, das ist besonders attraktiv“, schwärmt die Schuldirektorin.

Die Ausbildung dauert drei Jahre und umfasst 2.100 Stunden in der Theorie und 2.500 Stunden in der Praxis.

## DREI KLINIKEN - EIN VERBUND

*Das christliche Profil und ein herausragender Ruf verbinden die Partner in besonderem Maße.*

Die Christlichen Kliniken Potsdam (CKP) sind ein Verbund aus der Oberlinklinik, dem Alexianer St. Josefs-Krankenhaus und dem Evangelischen Zentrum für Altersmedizin. Zusammen ist die CKP einer der größten Anbieter von Gesundheitsdienstleistungen und Altenhilfe in der Region Potsdam und Potsdam-Mittelmark. An 14 Standorten arbeiten mehr als 1.500 Mitarbeitende täglich daran, die hohe Qualität der Versorgung von jährlich über 24.000 ambulanten und 90.000 stationären Patienten zu erbringen. Mit knapp 1.000 Betten und Plätzen wird die stationäre Versorgung sichergestellt, werden Senioren gepflegt und betreut und Patienten in der Rehabilitation wieder fit gemacht.

Alle drei Kliniken vereint die gemeinsame christliche Tradition, ausgezeichnete medizinische Kompetenz, eine besondere Reputation für exzellente, dem Menschen zugewandte Pflege sowie für ausgezeichnete Patientenzufriedenheit.

Die enge Kooperation ermöglicht es, das gesamte Behandlungsspektrum aus einer Hand und ohne

Brüche in der Versorgung anzubieten: Die enge Verzahnung der Gesundheitseinrichtungen untereinander bedeutet beste Patientenversorgung und unkomplizierte Prozesse. Gerade Patienten mit besonderen Bedürfnissen, Senioren, Menschen mit Behinderungen und Patienten mit Mehrfacherkrankungen, profitieren hiervon.

Die Leistungen der drei Partner ergänzen sich perfekt. Sie reichen vom breiten medizinischen Spektrum des St. Josefs-Krankenhaus, über die hoch spezialisierten Leistungen der Oberlinklinik als orthopädische Fachklinik bis hin zur multiprofessionellen, geriatrischen Kompetenz des Evangelischen Zentrums für Altersmedizin. Vom niedergelassenen Arzt über die teilstationäre oder stationäre Versorgung bis zur anschließenden Rehabilitation sind die Patienten der Christlichen Kliniken Potsdam optimal aufgehoben. Die neue Pflegeschule in der Potsdamer Steinstraße bildet Schülerinnen und Schüler zu Pflegefachfrauen und -männern in der Theorie aus. Die Christlichen Kliniken Potsdam sind die Praxispartner.



Christliche Kliniken  
Potsdam

OBERLIN KLINIK



Alexianer  
ST. JOSEFS-KRANKENHAUS  
POTSDAM-SANSSOUCI

Evangelisches Zentrum für Altersmedizin  
Fachkrankenhaus und Tagesklinik



Weitere Infos: [www.christliche-kliniken-potsdam.de](http://www.christliche-kliniken-potsdam.de)

## MIT ZUSPRUCH, AUFMERKSAMKEIT UND EINEM OFFENEN OHR

Ins Krankenhaus zu müssen, ist für viele Menschen ein Ausnahmezustand. Der Patient tritt aus seinem Alltag heraus, seinem sozialen Umfeld. In einer solchen Situation sind Klinikseelsorgende, Besuchsdienste und Patientenfürsprechende für den Patienten da. Zuwendung heißt, für Fragen, Nöte und Sorgen der Patienten zur Verfügung zu stehen. Unsicherheiten, sorgenvolles Denken an die Zukunft, an die Nächsten – das sind die häufigsten inneren Bewegungen, die Patienten während eines Klinikaufenthaltes beschäftigen. Klinikseelsorgende begleiten Patienten, wenn sie es wünschen, in Vor- und Nachgesprächen und mit achtsamer Anwesenheit dabei, mit Unsicherheiten und Fragen umgehen zu können. Mehrere Male in der Woche stehen die Seelsorgenden auf den Stationen der Oberlinklinik und in der Oberlin Rehaklinik für Gespräche den Patientinnen und Patienten zur Seite.

Im Raum der Stille, einem Ort für Rückzug und Andachten in der Oberlinklinik können Seelsorger und Patient ganz unter sich sein. Besonders beruhigend wirkt der Klangstuhl: Ein kunstvoll gearbeiteter Holzstamm mit gespannten Saiten und bequemer Sitzfläche. Durch das Spielen der Saiten gehen Schwingungen vom Holz auf den Menschen über, die Beruhigung und Entspannung auslösen. Zuhören, Beten, gemeinsam in der Bibel lesen, Singen und vor allem das Einlassen auf den einzelnen Patienten und dessen Geschichte, so breit gefächert ist Seelsorge. Aufgabe der Seelsorge ist auch die Begleitung der Angehörigen und des Klinikpersonals.

### DIAKONISCHE IDENTITÄT

Das Oberlinhaus ist ein diakonisches, christlich geprägtes Unternehmen. Diakonissen haben mit ihrem Glauben und ihrer Arbeit das Haus vor 150 Jahren aufgebaut. Diakonische Kultur im Oberlinhaus fängt bei den Mitarbeitenden selbst an. Sie entwickelte sich über Jahrzehnte als Dienst von Menschen für Menschen. In dieser Kultur ist ein gemeinsamer Geist spürbar. Diakonische Arbeit gilt zentral den Menschen, die uns brauchen.

Unterstützt werden Klinikseelsorgende von ehrenamtlichen Besuchsdiensten und Patientenfürsprechende: Menschen, die einen Teil ihrer Freizeit der Begleitung von Patienten widmen.

Patientenfürsprechende vertreten die Interessen der Patienten, vermitteln zwischen Patient und Klinik und nehmen Wünsche, Kritik und Lob entgegen. Einmal in der Woche sind sie in Visiten auf den Stationen und am Patientenbett. Sie sind ehrenamtlich tätig. Für Patienten ist die Inanspruchnahme der Patientenfürsprechenden kostenfrei.

Manche Patienten bekommen selten Besuch von Angehörigen oder Freunden. Für solche Situationen sind die ehrenamtlichen Mitarbeitenden des Besuchsdienstes da. Sie nehmen sich Zeit für Gespräche, lesen vor oder gehen mit den Patienten spazieren. Um diese verantwortungsvolle Aufgabe gut zu erfüllen, absolvieren die Ehrenamtlichen im Vorfeld eine seelsorgerliche Ausbildung und tauschen sich in regelmäßigen Gruppentreffen aus.

Es ist für jeden Menschen gut, gespürt, gesehen und gehört zu werden. Für den Heilungsprozess kann dies sehr unterstützend sein.



Diakonisse Schwester Birgit in der Oberlinklinik.





## IMPRESSUM

### Herausgeber:

Verein Oberlinhaus, Rudolf-Breitscheid-Straße 24, 14482 Potsdam, [www.oberlinhaus.de](http://www.oberlinhaus.de)

Andreas Koch (Vorstand Strategie), Dr. Matthias Fichtmüller (Theologischer Vorstand), Marcus Ceglarek (Kaufmännischer Vorstand)

**Redaktion:** Andrea Benke (verantw.)

**Fotos:** Verein Oberlinhaus, Fotostudio Dominique Prokopy, S. 49 [stock.adobe.com](http://stock.adobe.com)

**Gestaltung & Layout:** ArtX Designagentur Berlin, Anja Krause Oberlinhaus

**Druck:** Oberlin Berufsbildungswerk, [www.oberlin-berufsbildung.de](http://www.oberlin-berufsbildung.de)

**Redaktionsschluss:** 19. Januar 2021

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird teilweise auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für alle Geschlechter.



**Oberlinhaus**

Rudolf-Breitscheid-Straße 24  
14482 Potsdam

[www.oberlinhaus.de](http://www.oberlinhaus.de)

 @oberlinhaus

**150** Jahre  
OBERLINHAUS

Im Verbund der  
**Diakonie** 

gedruckt von Auszubildenden im Oberlin Berufsbildungswerk | [oberlin-berufsbildung.de](http://oberlin-berufsbildung.de)